WEISSENHORNER
STADTANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen Hegelhofen, Oberhausen, Ober- / Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Jahrgang 49 | Freitag, den 31. Juli 2020 | Nummer 31

BLUMENWIESE FOTO: KARL KRIPPNER

Öffnungszeiten Stadtverwaltung:

Montag - Freitag	**8 - 12 Uhr**
Montagnachmittag	**15 - 17 Uhr**
Donnerstagnachmittag	**14 - 17.30 Uhr**

Tel. Stadtverwaltung: 07309 - 84-0
Redaktionsschluss (E-Mail) Di 18 Uhr
stadtanzeiger@weissenhorn.de

Stadt Weißenhorn • Schlossplatz 1 • 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten der weiteren städtischen Einrichtungen finden Sie auf Seite 2.

www.weissenhorn.de

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Julia Zanker,
Tel. 07309 / 84-101

Ihre Beiträge:

- Zur Veröffentlichung Ihrer Beiträge benötigen wir Ihre druckfähigen Artikel möglichst als Word-Datei gesendet an: stadtanzeiger@weissenhorn.de
- Beachten Sie bitte die Höchstzeichenzahl von 2000 Zeichen pro Artikel
- Jeder Artikel kann nur einmal veröffentlicht werden
- Bei Fotoeinsendungen benötigen wir die Angabe des Fotografen. Zudem müssen die abgebildeten Personen der Veröffentlichung zugestimmt haben (Abfrage der Zustimmung erfolgt immer durch den Einsendenden)

Der Redaktionsschluss ist jeweils dienstags um 18:00 Uhr (bitte beachten Sie den evtl. geänderten Redaktionsschluss bei anstehenden Feiertagen).

Stadtanzeiger online lesen unter: www.weissenhorn.de

Öffnungszeiten

Heimatmuseum

geschlossen

Bücherei, Telefon 07309 / 2923

Dienstag ...9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 19.30 Uhr
Mittwoch .....14.00 Uhr - 19.30 Uhr
Donnerstag .....14.00 Uhr - 19.30 Uhr
Freitag .....9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Samstag..... 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Kompostieranlage

montags: ..... von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
mittwochs: ..... von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
donnerstags: ..... von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags: ..... von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
samstags: ..... von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Wertstoffhof

dienstags: ..... 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
mittwochs: ..... 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
freitags: ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
samstags: ..... 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
An gesetzlichen Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. geschlossen

Mülleimerumtausch/Mülleimerausgabe

im Wertstoffhof.
Das dazu erforderliche Formular ist bei der Stadt Weißenhorn, Frau Miller erhältlich, Telefon 07309/84303

Städtisches Freibad

Betrieb in drei Zeitfenstern:

09:00 - 12:00 Uhr
Pause
12:30 - 15:30 Uhr
Pause
16:00 - 19:00 Uhr

Bitte reservieren Sie Ihr Zeitfenster vor dem Besuch online unter www.open-time-ticket.com/reserve/8.
Informationen finden Sie unter www.weissenhorn.de.

Kleinschwimmhalle

geschlossen

Jugendhaus/Streetwork/Mobile Jugendarbeit

Sprechzeit Do von 16.00 - 18.00 Uhr persönlich (nur Einzelkontakte) oder nach Vereinbarung unter Tel. 0174-3071047 oder Email an ackermannj@kjf-kjh.de

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Bürgerversammlung in Emershofen

Am Mittwoch, 16. September 2020 findet um 20.00 Uhr auf der Festwiese beim Schützenheim in Emershofen (Bolzplatz) eine Bürgerversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Wahl des Ortssprechers
3. Anfragen

Zu dieser Versammlung lade ich die Bürgerinnen und Bürger aus Emershofen herzlich ein und würde mich über eine rege Teilnahme sehr freuen. Die Bürgerschaft wird gebeten, zu behandelnde Anliegen und Anfragen schriftlich oder per E-Mail bis Dienstag, 02. September 2020 der Stadtverwaltung zukommen zu lassen, damit diese vorab überprüft und bearbeitet werden können.

Kontakt:
Stadtverwaltung Weißenhorn
Schlossplatz 1
89264 Weißenhorn
E-Mail: buergerversammlung@weissenhorn.de

Somit ist es eventuell möglich, die vorgebrachten Anliegen und Anfragen bei der Versammlung ausführlich zu erläutern und zu beantworten.
Aufgrund der Corona-Pandemie weisen wir Sie ausdrücklich darauf hin, dass von der Teilnahme ausgeschlossen sind:

- Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen

- Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere

Weiterhin bitten wir Sie, für die Stimmabgabe Ihren eigenen Stift mitzubringen.

Darüber hinaus ist ab dem Betreten der Festwiese ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und auf die Einhaltung der Abstandsregeln zu achten. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Hygienekonzept vor Ort.

Die Ortssprecherwahl wird bei jedem Wetter durchgeführt.

DR. WOLFGANG FENDT, 1. BÜRGERMEISTER

Stadt Weißenhorn

Die **Stadt Weißenhorn** sucht zum 01.09.2020 für den **Kindergarten Bubenhausen** eine/n

Erzieher/in (m/w/d)

Ihr Profil sollte eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in sowie Kreativität, Teamfähigkeit und vor allem Freude an der Arbeit mit Kindern und einem motivierten Team beinhalten.

Unser Angebot ist eine vielseitige und abwechslungsreiche Teilzeitbeschäftigung mit 28 Stunden in unserem tollen Kindergarten in Bubenhausen. Die Bezahlung erfolgt nach dem TVöD (EG S 8a).

Für Rückfragen steht Ihnen Geschäftsleiterin Melanie Müller unter 07309-84-100 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 7. August 2020 per E-Mail an hauptamt@weissenhorn.de oder per Post an

Stadt Weißenhorn · Schlossplatz 1 · 89264 Weißenhorn

Straßensperrung

Vollsperrung Bahnhofstraße, halbseitige Sperrung Östliche Promenade, Haltverbot Museumsparkplatz in Weißenhorn im Zeitraum vom 03.08.2020 bis 04.08.2020

Die Stadt Weißenhorn informiert, dass im Rahmen der Fernwärme die Bahnhofstraße (Abschnitt zwischen Günzburger Straße und Untere Mühlstraße) in Weißenhorn im Zeitraum vom 03.08.2020 bis 04.08.2020 vollständig für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden muss (Anliegerverkehr frei). Ebenso wird in diesem Zeitraum eine halbseitige Fahrbahnsperrung in der Östlichen Promenade in Höhe der Hausnummer 10, sowie ein Haltverbot auf dem gesamten Museumsparkplatz erfolgen.
Die Stadt Weißenhorn bittet Anwohner sowie alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unumgänglichen Maßnahmen und um Beachtung der aufgestellten Verkehrszeichen.

Landratsamt Neu-Ulm

Straßensperrung: Grabarbeiten Fernwärme

Anlass:	Grabarbeiten Fernwärme
Ort/Ortsteil:	Weißenhorn
Betroffene Straße(n):	Bahnübergang im Abschnitt Adolf-Wolf-Straße und Herzog-Georg-Straße (St 2019)
Zeitraum:	28.08.2020 – 04.09.2020
Umleitung über:	Herzog-Georg-Straße (St 2019) – Ilerberger Straße (NU 14) – Dammerstraße – Adolf-Wolf-Straße – und umgekehrt

Mit freundlichen Grüßen

Theresa Seitz

Allgemeiner Hinweis zur Müllabfuhr in Weißenhorn

Aufgrund der vielen Baustellen in Weißenhorn wird die Abholroute von der Firma Knittel teilweise in zeitlich anderer Abfolge gefahren.
Stellen Sie grundsätzlich immer sicher, dass Ihre Müllgefäße (Restmüll und Papier) am Tag der Abholung bereits um 06:00 Uhr zur Leerung bereitstehen.
Sollten Sie von einer Baustelle betroffen sein, so stellen Sie im Zweifelsfall Ihre Müllgefäße in die benachbarte, frei zugängliche Straße.

Kultursommer

So geht's weiter im Kultursommer im Stadtpark:

Donnerstag, 06.08.	Das perfekte Geheimnis	Beginn 21 Uhr	Kino/FSK 12
Freitag, 07.08.	Werner Koczwara & Ernst Mantel	20 -22 Uhr	Musik-kabarett
Samstag, 08.08.	Onward - Keine halben Sachen	Beginn 21 Uhr	Kino/FSK 6
Sonntag, 09.08.	Yesterday	Beginn 21 Uhr	Kino/FSK 0
Mittwoch, 12.08.	Saxofourte & Kathi Sälzle	20 -22 Uhr	Konzert
Donnerstag, 13.08.	Der Junge muss an die frische Luft	Beginn 21 Uhr	Kino/FSK 6
Freitag, 14.08.	Kathi Wolf & T. Schreckenberger	20 -22 Uhr	Kabarett
Samstag, 15.08.	Miras Sternenreise	Beginn 15.30 Uhr	Kindertheater
Samstag, 15.08.	Rocky Horror Picture Show	Beginn 21 Uhr	Kino/FSK 12
Sonntag, 16.08.	Enkel für Anfänger	Beginn 21 Uhr	Kino/FSK 6

Die Veranstaltungen finden nur im Freien statt, also nicht bei Regen. Sollte ein Live - Auftritt wegen Regen nicht stattfinden können wird dieser einen Tag später nachgeholt, falls das Wetter es dann zulässt. Genaue Informationen und den online-link zur Reservierung finden Sie auf der Homepage der Stadt Weißenhorn unter Veranstaltungen oder facebook „Unser Weißenhorn".

Haben Sie Fragen zu den Veranstaltungen oder Probleme mit der Reservierung, bitte melden Sie sich unter kulturbuero@weissenhorn.de oder 07309 84109.

Walter Spira & Markus Munzer-Dorn - Open Air im Stadtpark

31. Juli 2020 um 20 Uhr

Walter Spira ist einer der interessantesten Liedermacher aus der Schwabenregion. Im Zeichen großer Fabulier- und Parodierlust, frech, spitzbübisch und unverkrampft, präsentiert der sympathische Ulmer Komödiant und Entertainer seine kurzweiligen Songs... mal ironisch zubeißend, mal witzig-melancholisch, mal einfühlsam und nachdenklich. Ein Konzert mit Walter Spira gilt als die beste Medizin gegen die Lieblingsscheißgefühle aus Schwermut und Trübsal! Seine hauptsächlich aus der eigenen Feder stammenden Songs präsentiert der Künstler zweisprachig: In schwäbisch „ond deitsch"!
Vor ansteckender Heiterkeit wird ausdrücklich gewarnt! Menschen, die sich der Melancholie verschrieben haben, laufen hier Gefahr, wieder aus eigener Kraft zu lachen. Das Mitsingen während des Konzerts ist strengstens erlaubt! Zugabeforderungen werden grundsätzlich ernstgenommen!
Der Gitarrist **Markus Munzer-Dorn** ist in der klassischen Musik ebenso zuhause wie in Folk, Jazz, Chanson und Musical. Seit nunmehr 30 Jahren ist er als Solist und mit verschiedenen Ensembles unterwegs und machte sich mit seinem einfühlsamen Spiel und seiner „traumwandlerischen Technik" einen Namen. Als gefragter Begleiter wirkte er bei zahlreichen Rundfunk- und CD-Aufnahmen mit; im übrigen spielte er so ziemlich das ganze einschlägige Zupfinstrumenten-Repertoire, von Don Giovanni bis zum Barbier von Sevilla, vom Concierto de Aranjuez bis zur West Side Story.
Zehn Jahre gehörte er zum Ensemble des Theaters Ulm, wo er zahllose Bühnenmusiken komponierte und einstudierte. Außerdem arbeitete er am Badischen Staatstheater Karlsruhe, bei den Luisenburg-Festspielen Wunsiedel, den Burgfestspielen Mayen und am Südthüringischen Staatstheater Meiningen. Er schreibt auch eigene Lieder, mit denen er u.a. beim Nürnberger Bardentreffen und auf der Burg Waldeck auftrat und für die er in den 80er Jahren zwei Kleinkunstpreise einheimste.

Walter und Markus arbeiten seit 1997 zusammen, in Kleinkunstbühnen und Konzertsälen, auf Festivals und bisher 5 CDs!
Walter Spira und Markus Munzer-Dorn kommen am 31. Juli 2020 um 20 Uhr zum „Kultursommer im Stadtpark" nach Weißenhorn. Der Schlechtwetter Ausweichtermin ist der 01. August. Weitere Infos über www. weissenhorn.de oder facebook -„ Unser Weißenhorn".
Eintrittspreis: 12€
Karten müssen online reserviert werden, Bezahlung an der Abendkasse, die Zuschaueranzahl ist auf 200 Personen begrenzt. Bei Rückfragen können Sie sich gerne im Kulturbüro der Stadt Weißenhorn melden, kulturbuero@weissenhorn.de oder 07309 84109

Mini Mutig und das Meer - Open Air im Stadtpark

am 1. August 2020 um 15:30 Uhr
Sandra Jankowski und **Frank Klaffke** vom **Theater Sturmvogel aus Reutlingen** beweisen mit ihrem interaktiven Piratentheater für Kinder ab 4, dass auch Kinder richtig mutig sind.
„Mini Mutig und das Meer" erzählt das Abenteuer der kleinen Piratin Mini. „Tochter, du bist einfach nicht mutig genug!" sagt Minis Papa, der Piratenkapitän. Aber was soll Mini auch machen, wenn der Degen doch so scharf ist und das Meer so schrecklich tief? Und sie wäre doch so gerne eine richtige Piratin! Doch da ist schon das Malheur passiert: der Papa wird durch einen verzauberten Wackelpudding des schwarzen Admirals in ein Huhn verwandelt, und Mini muss die Zaubermuschel finden und ihn retten. Also, auf aufs Meer! Doch zum Glück reist die kleine Piratin nicht allein: Klabautermann Nepomuk und die Kinder aus dem Publikum sind mit an Bord. Sie geben hilfreiche Tips und spornen sie immer wieder zu neuen Heldentaten an. So ein Team übersteht nicht nur den heftigen Sturm auf See, sondern auch dem Schleierfisch auf Kinderkontrolle, Petronella Kontroletta. Selbst einem heiratswütigen Wassermann kann Mini mit Hilfe der Kinder entwischen. Und schließlich beweist die kleine Piratin im gemeinsamen Kampf mit den jungen Zuschauern gegen den schwarzen Admiral, dass auch Kinder richtig mutig sind!
Wie in allen Mitmach- Theaterstücken des Theater Sturmvogel werden die Kinder voll ins Geschehen einbezogen. Mit tatkräftiger Hilfe der jungen Zuschauer besteht die kleine Piratin alle Herausforderungen und erkennt zum Schluss: „Man ist nicht immer mutig, aber das Wichtigste ist, dass man es probiert!" „Piraten-Actiontheater! Die kleinen Besucher kämpften tapfer aktiv mit- und die Schauspieler eroberten die Kinderherzen durch ihre Improvisationskünste im Sturm." Reutlinger Nachrichten
Das Theater Sturmvogel ist ein professionelles Tournee-Theater und gehört zu den führenden Freien Theatern Süddeutschlands. Es wurde 1999 von der Schauspielerin und Sängerin Sandra Jankowski und dem Schauspieler und Regisseur Frank Klaffke in Reutlingen gegründet und ist mit ca. 150 Aufführungen jährlich erfolgreich unterwegs.

Es hat eine eigene Form des interaktiven Kindertheaters entwickelt, die mehrfach preisgekrönt wurde, zuletzt 2016 & 2017 bei der Kindertheaterwoche Rechberghausen. Im Wettbewerb „Kultur- und Kreativpiloten" der Bundesregierung, zur Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft, waren sie 2017 im Finale.

Beim „Sturmvogel" bleibt es nicht beim reinen Zuschauen, die Kinder werden verführt, eigene Ideen zu entwickeln und diese auch einzubringen. Getreu unserer Devise: Mitdenken, Mitmachen, Spass haben! Das Theater Sturmvogel kommt am **01. August 2020 um 15.30 Uhr** zum „Kultursommer im Stadtpark" nach Weißenhorn. Der Schlechtwetter Ausweichtermin ist der 02. August, ebenfalls 15.30 Uhr. Weitere Infos über www. weissenhorn.de oder facebook -„ Unser Weißenhorn".

Eintrittspreis: 5 €

Karten müssen online reserviert werden, Bezahlung an der Abendkasse, die Zuschaueranzahl ist auf 200 Personen begrenzt. Bei Rückfragen können Sie sich gerne im Kulturbüro der Stadt Weißenhorn melden, kulturbuero@weissenhorn.de oder 07309 84109

Aus der Sitzung des Stadtrates am 20.07.2020

1. Bekanntgaben

Bürgermeister Dr. Fendt gab bekannt, dass er seit Samstag 20 bis 25 Anfragen und Anträge erhalten habe. Es stelle sich die Frage, ob man diese heute behandle oder in einer Ferienausschusssitzung. Intern habe man sich dazu entschieden, mit den offiziell geladenen Tagesordnungspunkten zu starten. Weitere Wortmeldungen, die über die 20 bis 25 Anfragen und Anträge hinausgehen, werde man natürlich ebenfalls aufnehmen, sofern man dies heute noch schaffe.

Weiterhin erläutere Bürgermeister Dr. Fendt, dass der Tagesordnungspunkt 4 (Naturkindergarten Wallenhausen) kurzfristig von der Sitzung genommen werden musste. Die Dame, die das Projekt umsetzen möchte, müsse intern noch etwas klären. Sobald dies erfolgt sei, werde sie wieder auf die Verwaltung zukommen. Ebenso müsse der nachgeladene Punkt 15 (Festsetzung des Verkaufspreises und des Ablösebetrags für die Erschließungskosten für das BG „Nord II") von der Tagesordnung genommen werden.

Hier seien Zahlen nicht rechtzeitig eingegangen, so dass man keinen definitiven Preis nennen könne.

Anschließend ging Bürgermeister Dr. Fendt auf einige Anfragen der Stadträte ein. So habe sich Stadtrat Dr. Hogrefe erkundigt, ob der Adalbert-Stifter-Weg auch für den Radverkehr freigegeben werden könne. Hierzu sei zu sagen, dass dies bei der derzeitigen Rechtslage nicht möglich sei. Der Weg sei als Gehweg mit der Widmungsbeschränkung „Nur Fußgängerverkehr" gewidmet. Eine Freigabe für den Radverkehr würde der bestehenden Widmung wiedersprechen. Unabhängig davon habe man die Polizei um eine Stellungnahme gebeten. Wenn diese positiv ausfalle, könne man schauen, ob man ein Entwidmungsverfahren einleite.

Zweite Bürgermeisterin Lutz habe um Mitteilung des aktuellen Sachstandes der Schulsprengeländerung der Grundschulen gebeten. Den Antrag zur Sprengeländerung werde man im August / September stellen. Da dieser erst zum Schuljahresbeginn 2021 / 2022 umgesetzt werden könne, sei dies ausreichend. Zudem benötige man noch eine technische Möglichkeit (flurstücksscharf), um die neue mögliche Grenze des Schulsprengels einzeichnen zu können.

Stadtrat Hoffmann habe im Auftrag der Jugendbeauftragten einen „Antrag zur Unterstützung der Streetwork-Aktion am Skaterplatz" gestellt. Hintergrund sei ein „rechtes Gekritzel" am Skaterplatz, das die Jugendlichen zusammen mit der Streetworkerin übermalen wollen. Eventuell werde man noch einen Künstler einbinden. Dies sei eine tolle Sache von den Jugendlichen und der Streetworkerin und es sei schön, dass die Jugendbeauftragten die Aktion unterstützen.

Stadtrat Biberacher habe sich bzgl. der Gefahrenstelle „Am Marktsteig" in Richtung Bruder-Klaus-Weg in Biberachzell erkundigt, ob hier ggf. ein fest installiertes Hindernis aufgestellt werden könne oder eine Verlängerung des Gehweges möglich wäre. Laut Bauamt sei es aus bautechnischer Sicht möglich den Gehweg bis zum Einzeiler auszuweiten. Laut Polizei wäre damit eine bessere Einsicht gegeben und die Fahrzeugführer müssten den Bereich mit einem größeren Abstand zu den Fußgängern befahren. Weiterhin solle man aber auch die Bürger darauf hinweisen, dass das Parken auf dem Gehweg, wie es vor Ort festgestellt worden sei, ebenfalls eine Gefahr für die Fußgänger darstelle und unterbleiben müsse.

****

2. Vorstellung des Radverkehrskonzept der Firma Topplan SR 111/2020

Sachverhalt:

Der Stadtrat hat sich am 07.02.2017 zum Ziel gesetzt „fahrradfreundliche Kommune" zu werden. Die Beauftragung der Firma Topplan mit der Erstellung eines Radverkehrskonzeptes ist ein entscheidender Schritt um effektive und zielführende Maßnahmen umsetzen zu können. Herr Ampßler von der Firma Topplan wird das Radverkehrskonzept vorstellen und die nötigen Maßnahmen erläutern.

Diskussion:

Nach ein paar einleitenden Worten von Herrn Drastik vom Kulturbüro stellte Herr Ampßler vom Büro Topplan das Radverkehrskonzept ausführlich vor und stand für Fragen zur Verfügung.

Es schloss sich eine längere Diskussion an. Stadtrat Niebling bat darum, in den Beschluss mit aufzunehmen, dass nach einem halben Jahr geschaut werde, welche Problemstellen behoben seien. Stadtrat Richter unterbreitete folgenden Beschlussvorschlag, den Bürgermeister Dr. Fendt mit der Anregung von Stadtrat Niebling ergänzte und anschließend zur Abstimmung stellte.

Beschluss:

„Der Stadtrat bedankt sich für die Vorstellung des Radwegekonzeptes. Der Entwurf der Prioritätenliste vom 03.07.2020 wird gebilligt. Die Stadtverwaltung erstellt in Absprache mit den Beauftragten für die fahrradfreundliche Kommune aus dieser Prioritätenliste erste Maßnahmenvorschläge zur Umsetzung im Jahr 2021 bis zur Vorlage des Bauprogramms 2021. Die Verwaltung soll alle sechs Monate über den Fortschritt berichten."

Abstimmungsergebnis: 24:0 (Zustimmung)

****

3. Die volle Lotte - Treffpunkt in Weißenhorn SR 95/2020

Sachverhalt:

Ein Treffpunkt für Weißenhorn, das ist die Idee von Lisa-Niebler-Sparwasser, Lena Sparwasser und Lilly Mareis. Hier könnten ein Reparaturcafé, eine Bibliothek der Dinge, ein Begegnungsort, ein Generationentreff und vieles mehr entstehen. Nachdem Frau Niebler-Sparwasser ihre Idee bei einer SPD-Veranstaltung vorgestellt hat, ist die Stadtverwaltung auf sie zugegangen um ein erstes Gespräch zu führen. Auf den erschienenen Zeitungsbericht zum Treffpunkt „Die volle Lotte" haben sich bereits einige interessierte Helfer gemeldet. Trotz allem ist hierbei Personalkraft und ein gutes Konzept wichtig, ebenso wie Räumlichkeiten. Hierbei könnte die Stadt unterstützen.

Die Stadtverwaltung und Frau Niebler-Sparwasser stellen in der heutigen Sitzung gerne die Idee vor. Im Anschluss könnten sich Frau Niebler-Sparwasser und die Stadtverwaltung einen Arbeitskreis, bestehend aus den Mitgliedern der Fraktionen und Parteien, den Initiatoren und einigen interessierten Helfern, zur Gestaltung des Projektes vorstellen.

Diskussion:

Frau Niebler-Sparwasser stellte das Konzept ausführlich vor und stand für Fragen zur Verfügung. Nach einer längeren Diskussion wurde der Beschluss wie folgt geändert.

Beschluss:

„Die Stadtverwaltung bedankt sich für die gute Idee des Treffpunktes „Die volle Lotte". Der Arbeitskreis soll gebildet werden. Aus der Stadtverwaltung soll ein Ansprechpartner gefunden werden."

Abstimmungsergebnis: 24:0 (Zustimmung)

****

4. Fachbereich 1 - Naturkindergarten Wallenhausen SR 113/2020

Sachverhalt:

Bereits zu Beginn des Jahres kam Frau Bianca Ott mit der Gründungsidee eines Naturkindergartens in Wallenhausen auf die Stadtverwaltung zu. Zwischenzeitlich konnte Frau Ott das Konzept ausarbeiten, einige Gespräch mit der Verwaltung und dem Landratsamt führen, sodass die Vorstellung des Konzeptes in der heutigen Sitzung stattfinden kann.

Zum Betrieb des Kindergartens beantragte Frau Ott einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 60.000,00 €. Durch die Verwaltung wurde ein erster Entwurf einer Vereinbarung entworfen.

Stadtkämmerer Herr Konrad hat die rechtliche Zulässigkeit einer möglichen Förderung mit dem Landratsamt erörtert. Hierzu erhielten wir folgende Auskunft und Aufträge:

1. Prüfung ob ein weiterer Kindergarten zur Aufgabenerfüllung der Stadt erforderlich ist, da eine Förderung durch die Stadt nur dann in Betracht, wenn die Stadt den Kindergarten zur Erfüllung ihrer gemeindlichen Aufgabe benötigt.
2. Sicherstellung, dass eine um eine seriöse, ausschließlich dem öffentlichen Zweck dienliche Verwendung der städtischen Fördermittel erfolgt.
3. Hierzu gehört z. B. die von Ihnen bereits angesprochene Klärung der Eigentumsverhältnisse am Gebäude, die Sicherung eines Rückzahlungsanspruchs, wenn der Kindergarten nicht für einen konkret bestimmten Mindestzeitraum bestimmungsgemäß betrieben wird und die Vorlage von Nachweisen über die Mittelverwendung etc. Insbesondere dann, wenn auch der Betrieb des Kindergartens gefördert wird, ist auch die Einräumung von Prüfungs- und Kontrollrechten wie die Einsichtnahme in die Bücher durch die Rechnungsprüfungsstelle der Stadt im Fördervertrag oder im Gesellschaftsvertrag der gGmbH - so wie bei den Kindergärten kirchlicher Träger - angebracht.
4. Orientierung der Förderung an vergleichbaren Fällen.

Da zunächst die haushaltsrechtliche Möglichkeit und die Prüfung der oben genannten Punkte durchgeführt werden müssen, kann zur Förderung in der heutigen Sitzung noch kein Beschluss gefasst werden.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Sitzung genommen, siehe Bekanntgaben.

****

5. Fachbereich 1 - Möglichkeit zur Gewährung eines Leitungs- und Verwaltungsbonus zur Stärkung von Kindertageseinrichtungen SR 100/2020

Sachverhalt:

Der Freistaat Bayern gewährt in Ergänzung zur Förderung nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) einen Leitungs- und Verwaltungsbonus zur Stärkung von Kindertageseinrichtungen. Es handelt sich um eine freiwillige Leistung des Freistaates ohne Rechtsanspruch im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel um die Qualität in Tageseinrichtungen zu verbessern.

Aufgrund des flächendeckenden Fachkräftemangels und steigende Aufgaben haben die Kindertageseinrichtungen zunehmend Schwierigkeiten das pädagogische Konzept umzusetzen. Ziel des Leitungs- und Verwaltungsbonus ist es demnach die Leitungen durch einen zusätzlichen Zeitanteil zu entlasten. Die Ausgestaltung der Entlastung bleibt dem jeweiligen Träger der Einrichtung überlassen.

Hierbei kann es sich um zusätzliches Verwaltungs-, Hauswirtschafts- oder pädagogisches Personal handeln. Um vom Leitungs- und Verwaltungsbonus profitieren zu können, muss es sich um BayKiBiG-geförderte Einrichtungen handeln.
Bis zum Zeitpunkt der Antragsstellung muss ein Leitungskonzept für jede Einrichtung vorliegen. Dieses muss folgende Punkte enthalten:

- Leitungsprofil (Rolle und Verantwortung der Leitung, Führungsstil), Aufgaben der Einrichtungsleitung (bzw. der Einrichtungsleitungen, wenn Leitungstätigkeiten auf mehrere Personen verteilt wurden
- Zusätzlich geplante Maßnahmen zur Entlastung der Leitung mit Umfang der angestrebten zeitlichen Entlastung
- Zeitkontingent für die Erledigung der Leitungsaufgaben (mittelbare Arbeitszeit)
- Für die Ausübung der Leitungstätigkeit mindestens erforderliche Qualifizierungsniveau
- Maßnahmen zur Fort- bzw. Weiterbildung
- Hinweis auf die Beteiligung der pädagogischen Leitung(-en) an er Entwicklung des Leitungskonzepts.

Die Höhe des Bonus wird wie folgt berechnet: Basiswert (2020) * Buchungszeitfaktor (2019) * Faktor 0,25 * Faktor 0,1
Folgende weitere Bezuschussung (pro Monat) würde sich aktuell ergeben:

• Kindergarten Weißenhorn-Nord:	ca.	1.330,00 €
• Kindergarten Biberachzell:	ca.	340,00 €
• Kindergarten Bubenhausen:	ca.	330,00 €
• Kindergarten Oberhausen:	ca.	270,00 €

Die Antragstellung erfolgt über das Förderprogramm „KiBiG.web". Antragsteller ist die jeweilige Sitzgemeinde der Einrichtung. Diese muss über KiBiG.web einen Antrag an das StMAS stellen. Bei kommunalen Einrichtungen muss die zuständige Gemeinde mit der Antragstellung erklären, dass ein geeignetes Leitungskonzept besteht. Kindertageseinrichtungen in freigemeinnütziger Trägerschaft geben diese Erklärung selbst über KiBiG.web ab. Der Leitungs- und Verwaltungsbonus wird ab Beginn des Monats gewährt, indem der Antrag und das Leitungskonzept vorliegen. Der Bonus wird für das laufende Kalenderjahr bewilligt. Für darauffolgende Kalenderjahre kann ein Folgeantrag gestellt werden, der auf die Verlängerung der im Vorjahr ergriffenen Maßnahmen abstellt. Die Auszahlung des Leitungs- und Verwaltungsbonus erfolgt quartalsweise. Die Maßnahmen zur Entlastung der Einrichtungsleitung sind innerhalb von drei Monaten nach der Antragstellung zu ergreifen, andernfalls wird die Bewilligung des Leitungs- und Verwaltungsbonus widerrufen.
Die Stadtverwaltung Weißenhorn begrüßt die zusätzliche Möglichkeit der Entlastung sehr. Die weiteren Aufgaben in den Kindertageseinrichtungen und die Verwaltungstätigkeiten steigen signifikant an. Eine Entlastung ist hier dringend notwendig. Angedacht wäre, den Leitungen ein weiteres Stundenkontingent für die Leitungs- und Verwaltungstätigkeit zur Verfügung zu stellen. Die genaue Umsetzung muss zusammen mit der Erstellung des Konzeptes geplant werden. Eine Umsetzung wäre auf Grund von weiteren benötigten Stellenanteilen im Bereich der Kindergärten erst ab ca. Frühjahr 2021 möglich.

Diskussion:
Keine Diskussion.

Beschluss:

„Der Stadtrat beschließt die Einführung des Leitungs- und Verwaltungsbonus für die städtischen Einrichtungen. Die Verwaltung wird beauftragt zusammen mit den Leitungen das Leitungskonzept zu erstellen. Der Stellenplan soll für das kommende Haushaltsjahr angepasst werden."

Abstimmungsergebnis: 24:0 (Zustimmung)

****

6. Ausbau eines weiteren Teilstücks der Ortsverbindungsstraße von Wallenhausen nach Unteregg; Antrag der CSU-Fraktion vom 27.05.2020 — SR 107/2020

Sachverhalt:
Auszug aus dem Antrag der CSU Fraktion vom 27. Mai 2020:
„In der Bauausschusssitzung vom 11.11.2019 wurde beschlossen, dass ein Teilstück der Ortsverbindungsstraße von Wallenhausen nach Unteregg von ca. 250m staubfrei gemacht werden soll.
Antrag:
Hiermit stellt die CSU Stadtratsfraktion Weißenhorn den Antrag, dass auch die verbleibende Strecke bis zur Gemarkungsgrenze dieser Ortsverbindungsstraße in einfacher Ausbauweise (wie Ausbau von Biberachzell nach Unteregg) mit einem nachhaltigen, sicheren und staubfeien Asphaltbelag ausgebaut wird. Der Ausbau soll gemeinsam mit dem bereits beschlossenen Teilstück erfolgen, um Kosten einzusparen.
Begründung:
Diese Ortsverbindungsstraße wurde schon in den Planungsunterlagen der Bauverwaltung über den generellen Ausbau der Ortsverbindungsstraßen im Jahre 2009 aufgenommen und in der Priorität 2 eingestuft. Durch die Asphaltierung der Gesamtstrecke können zukünftige, wiederkehrende Kosten des Unterhalts eingespart und die wunderschöne Strecke entlang des Osterbachs für die Naherholung und den Fahrradverkehr aufgewertet werden. Bürger aus ganz Weißenhorn würden diese Strecke viel mehr und lieber nutzen wollen, wäre diese asphaltiert. Jedes Jahr wird die Strecke mit neuem Kies aufgeschüttet und birgt gerade in den Anfangsmonaten, bis das Kies wieder festgefahren ist, eine sehr große Unfallgefahr für die steigende Anzahl der Radfahrer. Deshalb wird die Strecke in dieser Zeit gerade von älteren Radfahrern gemieden. Mit der einmaligen Asphaltierung sind ca. 200.000,- € an Investitionskosten verbunden, die sich innerhalb 40 Jahren amortisieren werden, wenn von 5.000,- € Jahresunterhalt des Feldweguntergrunds ausgegangen wird. Zusätzlich erhalten die Bürger aus ganz Weißenhorn und Umgebung eine Ortsverbindungsstraße, die mehr Sicherheit und Lebens- wie Freizeitqualität bietet. Von der Staubfreimachung profitieren nicht nur die Radfahrer, sondern auch Fußgänger, Familien, Wanderer und Läufer, da die Ortsverbindungsstraße auch bei nasser Witterung zu Fuß besser nutzbar ist. Natürlich ist die Straße dann auch besser für den motorisierten Verkehr nutzbar, was wiederum der Land- und Forstwirtschaft zugutekommt.

Details zu Investition und Haushalt:
Die geschätzten Kosten aus 2009 bei einer Gesamtlänge von 1.800m laut Planungsunterlagen Bauverwaltung 2009 (aktuelle GIS Messung nur 1.600m!) liegen bei ca. 200.000,- € (112 € / lfd. M.). Zum Vergleich konnte die Strecke von Biberachzell nach Unteregg in Jahr 2016 mit einer Länge von 1.900m für 180.000,- € in Auftrag gegeben werden, obwohl diese sogar in Teilbereichen höherwertig ausgebaut wurde (siehe Sitzungsvorlage der Vergabe im Bauausschuss vom 04.04.2016).
Somit lagen damals die Ausbaukosten sogar unterhalb der Schätzungen (95 € / lfd. M.). Deshalb sollten 200.000,- € für den einfachen Ausbau der Gesamtstrecke von 1.600m ausreichen. Nachdem schon 50.000 € im Haushalt 2020 unter der Haushaltstelle 6300.9521 eingestellt sind, fehlen noch 150.000 €, die aus der Haushaltsstelle 1300.9410 Feuerwehrgerätehaus Weißenhorn (2020: 1,6 Mio. €, 2021: 4,5 Mio.) herangezogen werden können, da der Neubau frühestens im Jahr 2021 starten kann.
Details Amortisation:
Die Kostenschätzung der jährlichen Unterhaltskosten von ca. 5.000,- € ergeben sich aus Gesprächen mit dem örtlichen Bauhof. Eine genaue Zuordnung ist leider nicht möglich, da mehrere Aufträge an unterschiedlichen Straßen in eine Gesamtabrechnung einfließen. Nach 40 Jahren hätte sich also die Investition amortisiert, wobei jedoch für die Bürger eine viel höherwertige Nutzung vorhanden ist. Für den gesamten Feldwegeunterhalt rechnet die Stadt im Jahr 2020 mit Kosten in Höhe von 90.000,- €. Das sind auf 40 Jahre gesehen 3,6 Mio. €, und das für Ortsverbindungsstraßen, die für Radfahrer unsicher und nicht staubfrei sind. Deshalb ist es wichtig in den Folgejahren auch die anderen Ortsverbindungsstraßen nachhaltig sicherer und staubfrei zu machen."
Zum Antrag wird von Seiten der Verwaltung wie folgt Stellung genommen:
Im Oktober 2018 war der Antrag bereits Gegenstand einer Bürgerversammlung in Wallenhausen. Wie Sie dem nachfolgenden Auszug der Zeitung entnehmen können, wurde dieser Antrag von den Bürgerinnen und Bürgern klar abgelehnt.
„Seit 50 Jahren warte ich darauf", schimpfte ein Teilnehmer bei der Bürgerversammlung im rappelvollen Saal der Bürgerstuben und monierte, dass der Feldweg nach Unteregg immer noch eine Staubpiste sei. Bürgermeister Wolfgang Fendt reagierte schlagfertig und ließ das Plenum abstimmen. Ergebnis: Zwei dafür, der Rest dagegen. Der Weg bleibt somit wohl weiterhin ungeteert."
Der Ausbau läuft damit den Wünschen der Wallenhausener zu wider.
Hiervon unabhängig ist die Beauftragung der Straßenbauarbeiten haushaltsrechtlich nicht zulässig:
Gem. Art 66 Abs. BayGO sind überplanmäßige Aufwendungen nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. D.h., es genügt nicht, wenn die Deckung gewährleistet ist, hinzukommen muss, dass die Maßnahme unabweisbar ist. Dies verlangt, dass sie sachlich und zeitlich unabweisbar ist. Dieses Merkmal ist dann erfüllt, wenn die Maßnahme zur Schadens- oder Gefahrenabwehr oder zur Aufrechterhaltung einer geordneten Verwaltung erforderlich ist, bzw. die Verpflichtung sich zwingend aus einem Gesetz oder Vertrag ergibt.
Zeitlich unaufschiebbar ist die Maßnahme, wenn sie nicht bis zur Veranschlagung in einem Nachtragshaushalt oder des nächsten Haushaltsplans verschoben werden kann (vgl. hierzu Buch der BVS, Kommunale Finanzwirtschaft der Gemeinden in Bayern, Seite 147).
Diese Merkmale sind nicht erfüllt.
Damit dürfen die Arbeiten nicht beschlossen werden. Der Antrag muss damit abgelehnt werden.

Diskussion:
Stadtrat Niebling bat um die Aufnahme seines Wortbeitrags ins Protokoll. Er legte dar, warum die Fraktion die komplette Strecke der Straße von Wallenhausen bis Unteregg asphaltiert haben wolle. Der Hauptgrund liege darin, dass dieser Feldweg jedes Jahr mit ca. 5.000 Euro auf Vordermann gebracht werden müsse. Wenn man dies hochrechne auf 40 Jahre - so lange wie eine solche Straße halten sollte - würden auch 200.000 Euro zusammenkommen. Durch den Ausbau hätte man zudem eine qualitativ sehr hochwertige Fahrbahndecke, vor allem für den Freizeitradverkehr. Viele ältere Menschen, die das E-Bike für sich entdeckt haben, hätten ihm berichtet, dass sie zwar gerne in die Natur rausfahren würden, diese Strecke aber meiden, da sie zu gefährlich sei, wenn sie zum Jahresbeginn neu aufgekiest werde. Er wolle jedoch nicht unter den Tisch fallen lassen, dass bei der Bürgerversammlung in Wallenhausen vor zwei Jahren nur zwei Bürger für eine Asphaltierung gestimmt hätten. Allerdings seien nicht alle 550 Wallenhausener da gewesen. Auch die Weißenhorner Bürgerinnen und Bürger, die dieses Stück ebenfalls gerne nutzen, seien nicht anwesend gewesen. Darüber hinaus sei der Ausbau bei der Versammlung der Jagdgenossenschaft im Frühjahr mit 14:18 Stimmen befürwortet worden. Die Jagdgenossenschaft würde sich sogar an den Kosten beteiligen, was ebenfalls ein klares Votum dafür sei, den Ausbau durchzuführen.
Es stelle sich nun die Frage, ob man es dieses Jahr noch im Haushalt unterbringe. Alternativ könne Herr Rittler schauen, wie die Straße ausgebaut werden müsse und welche Kosten voraussichtlich entstehen würden. Dann könne man es ins Bauprogramm 2021 aufnehmen, dort umsetzen und mit nötigen Haushaltsmitteln ausstatten. Daher wolle er den Beschlussvorschlag um die Aufnahme ins Bauprogramm 2021 mit Darstellung der Kosten ergänzen. Weiterhin soll die 2009 erarbeitete Prioritätenliste über die Ortsverbindungsstraßen aktualisiert und für weitere Planungen herangezogen werden.
Stadtrat Prof. Dr. Bischof bat ebenfalls um die Aufnahme seines Wortbeitrags ins Protokoll. Er äußerte, dass ein solcher Ausbau auch Nachteile mit sich bringen könne. Zunächst sei hier die Versiegelung der Fläche zu nennen, wenn die Strecke asphaltiert werde. Ein größeres Problem könne zudem sein, dass eine ausgebaute Strecke auch Verkehr anziehe. Niemand wolle, dass die Straße zu einer Rennstrecke werde, auf der Autos mit hohem Tempo fahren und Fahrradfahrer gefährden. Man sei weiterhin der Meinung, dass man sich nicht einfach über das gegenteilige Votum bei der Bürgerversammlung hinwegsetzen könne und wolle den Ausbau auf keinen Fall über die Köpfe der Wallenhausener hinweg durchführen.

Daher wolle man vorschlagen, die Umsetzung zurückzustellen und zunächst einen Entwurf über den Ausbau erstellen zu lassen. Dieser könne dann im Herbst bei einer Bürgerversammlung vorgestellt und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern beraten werden, um ein neues Meinungsbild einzuholen und den Beschluss fassen zu können. Wenn die Unterstützung der Bürger da sei, könne es in das Bauprogramm 2021 aufgenommen werden. Darüber hinaus unterstütze man den Vorschlag, die Prioritätenliste für den Ausbau der Ortsverbindungsstraßen auf den aktuellen Stand zu bringen.
Eine offene Frage für ihn sei noch, ob der bereits beschlossene Teilausbau auch ins nächste Jahr verschoben werden könne. Falls es keine Verpflichtungen gebe, es in diesem Jahr umzusetzen würde er vorschlagen beides zu verbinden, weil dann vermutlich bessere Ausschreibungsergebnisse und geringere Kosten zu erwarten seien.
Bürgermeister Dr. Fendt antwortete, dass man bei der Bürgerversammlung beide Abschnitte getrennt voneinander betrachtet habe. Den bereits beschlossenen Abschnitt, den die Wallenhausener auch wollen und für den man zudem einen Zuschuss von einem Anwohner erhalte, solle man auf jeden Fall jetzt machen. Rein rechtlich gesehen, könne man den Antrag momentan jedoch nicht beschließen, da man die Mittel noch nicht habe.
Es schloss sich eine kontroverse Diskussion an. Stadtrat Niebling merkte an, dass er den Beschlussvorschlag dahingehend konkretisieren wolle, dass der Ausbau nicht mehr dieses Jahr stattfinden, sondern haushaltsrechtlich korrekt im Herbst ins Bauprogramm 2021 aufgenommen werden solle. Weiterhin solle das Teilstück noch nicht angegangen werden, sondern erst im nächsten Jahr zusammen mit der Gesamtmaßnahme.
Bürgermeister Dr. Fendt wies darauf hin, dass man zuerst im Bauprogramm darstellen müsse was es koste und dann könne man entscheiden, ob man es in den Haushalt aufnehme.
Stadtrat Niebling bestätigte, dass er dies so gemeint habe.
Bürgermeister Dr. Fendt entgegnete, dass dies dann so in Ordnung sei, lies an dieser Stelle aber zunächst über den ersten Beschlussvorschlag (wie er in der Sitzungsvorlage formuliert ist) abstimmen.

Beschluss:
„Auch die verbleibende Strecke bis zur Gemarkungsgrenze dieser Ortsverbindungsstraße in einfacher Ausbauweise (wie Ausbau von Biberachzell nach Unteregg) soll mit einem nachhaltigen, sicheren und staubfeien Asphaltbelag ausgebaut wird. Der Ausbau soll gemeinsam mit dem bereits beschlossenen Teilstück erfolgen, um Kosten einzusparen."

Abstimmungsergebnis: 14:10 (Zustimmung)
Bürgermeister Dr. Fendt wies darauf hin, dass der Beschluss rechtswidrig sei und er diesen der Rechtsaufsicht vorlegen müsse. Nach einer kurzen Diskussion wurde der Beschluss wie von Stadtrat Niebling beantragt wie folgt geändert.

Beschluss:
„Der Ausbau eines weiteren Teilstücks der Ortsverbindungsstraße von Wallenhausen nach Unteregg soll in das Bauprogramm 2021 aufgenommen werden und zum Gegenstand der Haushaltsberatungen gemacht werden."

Abstimmungsergebnis: 15:9 (Zustimmung)

Damit ist der erste Beschluss gegenstandslos.

7. Umbau Parkplatz Ehemaliger Busbahnhof; Antrag der SPD-Fraktion vom 11.06.2020

SR 114/2020

Sachverhalt:
Mit Mail vom 11.06.2020 stellte die SPD-Fraktion folgenden Antrag:
„Für den Neubau / Umbau des Parkplatzes am ehemaligen Busbahnhof soll ein städtebaulicher Ideenwettbewerb durchgeführt werden. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die dazu notwendigen Schritte einzuleiten. Dazu gehören die Beauftragungen eines Fachbüros für die Durchführung der Ausschreibung, die Erstellung des Ausschreibungstextes sowie die Abstimmung mit den zu beteiligenden Fachbehörden."
Als Begründung führte die SPD Folgendes an:
Bereits vor sechs Jahren haben wir darauf hingewiesen, dass der Parkdruck im Umfeld der Weißenhorner Altstadt deutlich zugenommen hat. So erfreulich die zahlreichen privaten Baumaßnahmen sind, so drängender wird der Wunsch nach mehr Parkmöglichkeiten insbesondere für die Anlieger.
Wie bekannt, passt die Anzahl der ausgegebenen Anwohnerparkausweise nicht zu den tatsächlich zur Verfügung stehenden Parkplätzen zusammen. Mittelfristig erhoffen wir uns durch die mit Beschluss vom 01.07.2019 gefassten Beschränkungen wenigstens eine teilweise Entlastung.
Die Möglichkeit der Ablöse von nicht vorhandenen Stellplätzen ist mit einer zweckgebundenen Verwendung der damit eingenommenen Gelder verbunden. Faktisch werden laufend Stellplätze abgelöst ohne ausreichend Parkplätze für die ja tatsächlich vorhandenen Fahrzeuge zu schaffen.
Wie bereits vor sechs Jahren von uns beantragt, halten wir nach wie vor die Fläche des Parkplatzes am ehemaligen Busbahnhof für am besten geeignet, dort zusätzlichen Parkraum zu schaffen. Nachdem nun das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept für Weißenhorn vorliegt, sehen wir keinen Hinderungsgrund mehr, in die Umsetzungsphase zu gehen.
Um der sensiblen Situation gerecht zu werden, schlagen wir einen städtebaulichen Ideenwettbewerb vor. Die notwendigen Finanzmittel wurden auf unseren Antrag hin im Haushaltsplan 2020 der Stadt Weißenhorn unter HHSt. 6681.9510 in Höhe von 30.000,00 € eingestellt.
Mit Mail vom 01.07.2020 ergänzte die SPD den Antrag noch um folgende Ausführungen:
Bereits im Jahre 2015 befasste sich der Stadtrat mit der Schaffung zusätzlichen Parkraums. Dabei sollten folgende Hauptkriterien berücksichtigt werden:

- Optimierung der Parkfläche im Bereich des ehemaligen Busbahnhofes
- Errichtung eines Parkdecks im rückwärtigen Bereich des Parkplatzes an der Stadthalle unter Berücksichtigung des historischen Umfeldes
- Integration einer öffentlichen Toilette im Parkplatzbereich

Stellungnahme der Verwaltung zu dem Antrag:
Die SPD-Fraktion spricht in Ihrem Antrag explizit das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept an, das unter Einbeziehung der Bürgerschaft in den letzten Jahren erarbeitet wurde. Die Erarbeitung dieses Konzeptes zählt sicherlich zu den Meilensteinen in der Arbeit des letzten Stadtrates.

Sowohl die Vorbereitende Untersuchung VU / Bericht (Seite 89 f) als auch das Integrierte städtebauliche Entwicklungsprojekt (sowohl auf Seite 48 3.8.5 als auch Nr. 7.4. Parkraumproblematik in der Innenstadt Ruhender Verkehr) befassen sich umfassend mit der Frage des fehlenden Parkraumes (nachfolgend ein Auszug):

„Vielfach wurde der Wunsch nach Parkraum in der Innenstadt geäußert, beispielsweise durch den Bau einer Tiefgarage unter dem Rössle-Areal. Aus Sicht der gesamtstädtischen Entwicklungskonzeption ist die Schaffung von zusätzlichem Parkraum jedoch nicht unbedingt sinnvoll. Untersuchungen zeigen, dass die Errichtung von neuen Straßen oder Parkplätzen nur kurzfristig Erleichterung verschaffen; das zusätzliche Volumen wird rasch von zusätzlichem Verkehr gefüllt - Straßenbau verursacht immer mehr Verkehr, der Bau von Parkplätzen verführt zum Parken - sodass die grundlegende Problematik weiter besteht. Derzeit ist überhaupt nicht absehbar, ob und in welchem Umfang infolge zukünftiger neuer Technologien (autonomes Fahren) zukünftig die Bedarfe für KFZ-Parkierung (eventuell signifikant) sinken.

Aus Sicht des ISEK ist es sinnvoll, den bestehenden Parkraum zu bewirtschaften. Hierdurch wird das Angebot und in der Folge die Nachfrage an Parkraum gesenkt, da die Bürger dann auf andere Verkehrsmittel umsteigen. Die Einkünfte aus den Parkgebühren können für öffentliche Zwecke verwendet werden, die direkt dem betroffenen Gebiet zu Gute kommen (Pflege des öffentlichen Raums). Grundsätzlich kann die Stadt die Errichtung einer Tiefgarage oder eines Parkdecks prüfen (z.B. unter dem Rössle-Aral oder auf dem Parkplatz der TSV-Halle); dieser Parkraum wird dann seitens des Betreibers sicherlich bewirtschaftet werden.

Autoverkehr verursacht zahlreiche negative Umweltauswirkungen - Lärm, Abgase, CO2-Emissionen - und benötigt im Vergleich zu anderen Verkehrsmitteln enorm viel Platz (nicht nur auf der Straße, sondern auch in Form von Parkplätzen). Demgegenüber stehen hauptsächlich individuelle Vorteile (und auch dieser nur, solange der Autoverkehr nicht so stark ist, dass Stau entsteht). Deshalb erscheint es unfair, den Autoverkehr durch die Möglichkeit kostenlosen Parkens zu subventionieren. Die Vorbereitende Untersuchung enthält weitere Angaben zum Parkraum in der Innenstadt. Darüber hinaus wäre es auch denkbar, dass die Stadt Weißenhorn eine detaillierte Parkraumerhebung durch ein Fachbüro erstellen lässt."

Wie diesen Ausführungen entnommen werden kann, steht das ISEK der Schaffung eines Parkdecks oder einer ähnlichen Maßnahme sehr kritisch gegenüber. Aus diesem Grund wurden wohl auch keine entsprechende Handlungsempfehlung ausgesprochen. Wie eine telefonische Nachfrage bei der Regierung von Schwaben ergab, wird vor diesem Hintergrund eine Förderung für ein solches Projekt nicht in Aussicht gestellt. Es wäre den Menschen auch nur schwer vermittelbar, dass nach der Erarbeitung des ISEK eines der ersten Projekte, das neu gestartet wird, im Widerspruch zu diesem steht. Der Antrag der SPD sollte deshalb abgelehnt werden. Es erscheint zielführender die Idee eines Parkraumbewirtschaftungskonzepts, welches durch ein Fachbüro zu erstellen ist, zu verfolgen.

Diskussion:

Stadtrat Richter stellte die Gründe und Inhalte des Antrags ausführlich vor. Anschließend bat Stadtrat Prof. Dr. Bischof um Aufnahme seines Wortbeitrags ins Protokoll. Er legte dar, dass man innerhalb der Fraktion die Parkplatzsituation in der Altstadt sowie den Antrag der SPD intensiv beraten habe. Diesen sehe man aus folgenden Gründen sehr kritisch:

- Das angesprochene Parkdeck könnte eine Gefährdung der Feuerwehr- und Rettungszufahrt für die Stadthalle darstellen.
- Die Ansicht auf die Schlösser, den Stadtgraben und die Stadtsilhouette könnte entwertet werden.
- Aufgrund der problematischen Bausituation direkt an der Roth befürchte man sehr hohe Kosten. Womöglich könnte es sich um ein Millionenprojekt bzw. -grab handeln.
- Der Baumbestand an der Promenade könnte gefährdet werden.
- Da man für ein Parkdeck entsprechende Zu- und Abfahrten, Mauern und Säulen etc. benötige, werde der Zugewinn an Parkplätzen sehr gering ausfallen, so dass für ein paar wenige Parkplätze ein großer Aufwand zu befürchten sei.
- Es könnten dunkle schmuddelige Ecken entstehen. Allgemein sei zu beobachten, dass Parkdecks nicht so beliebt seien wie ein offener Parkplatz. Auch der Zugang zur Stadthalle könnte entwertet werden.
- Letztlich ziehe man mit zusätzlichen Parkeinrichtungen auch zusätzlichen Verkehr an. Man wolle nicht alles am motorisierten Individualverkehr ausrichten.

Weiterhin sei man der Meinung, dass die Parkplatznot in der Altstadt vor allem auch durch Dauer- und Tagesparker verursacht werde. Als die Parkzone in der Altstadt eingerichtet wurde, sei es das klare Ziel gewesen, die Parkplätze für Kunden der Geschäfte freizuhalten. Damals war man sich darüber einig, dass man den Mitarbeitern der Geschäfte und auch den Mitarbeitern der Stadtverwaltung zumuten könne, dass diese drei Minuten von einem umliegenden Parkplatz zu ihrem Arbeitsplatz und wieder zurück zu Fuß gehen können. Hierfür seien extra Parkplätze geschaffen worden, wie z.B. am Kreisverkehr an der Memminger Straße, am Freibad, an der Fuggerhalle oder in der Gutenbergstraße. Dieses ursprüngliche Konzept habe sich immer mehr dadurch verwaschen, dass sehr viele Anwohnerparkausweise nicht nur an Anwohner, sondern offensichtlich auch an Mitarbeiter der Geschäfte ausgegeben wurden, die nun ihren eigenen Kunden die Parkplätze wegnehmen. Dies müsse dringend geändert werden.

Hierzu gehöre, dass man am ehemaligen Busbahnhof, sowohl am fest eingerichteten als auch am provisorischen Parkplatz auf der Schleife, die Parkdauer auf zwei Stunden begrenze. Das gleiche gelte auch für die Parkplätze südlich der Stadtpfarrkirche. Dadurch würden Parkplätze freiwerden, was die Altstadt entlasten würde. Die Begrenzung solle nur werktags und tagsüber gelten, so dass nachts die Parkplätze z.B. für Hotelgäste zur Verfügung stehen.

Das Ganze koste fast nichts und könne schnell umgesetzt werden. Man wolle vorschlagen, dies für mindestens ein Jahr auszuprobieren und erst dann über weitere Maßnahmen nachzudenken.

Insofern halte man nichts davon, schon jetzt einen Ideenwettbewerb durchzuführen. Stattdessen wolle man beantragen, folgenden Beschluss zu fassen:
„Die Parkdauer der Parkplätze am ehemaligen Busbahnhof sowie an der Südseite der Stadtpfarrkirche wird an Werktagen tagsüber auf zwei Stunden begrenzt."
Darüber hinaus seien aufgrund der Beschwerden aus der Bürgerschaft noch weitere folgende Maßnahmen nötig:

1. Reduzierung der Anzahl der Parkberechtigungen für Personen, die nicht in der Altstadt wohnen, also insbesondere für Mitarbeiter der Geschäfte, möglichst durch Kündigungen oder mindestens durch Ablehnung von Verlängerungen sowie einer restriktiven Handhabung der weiteren Ausgabe.
2. Regelmäßige Überwachung der Einhaltung von Vorschriften zur Abstellung von Fahrzeugen. Bürger hätten berichtet, dass Rettungswege für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge oft durch parkende Autos blockiert seien.
3. Prüfung, ob die Zufahrt zu dem Parkplatz am Heimatmuseum ggf. von der Kaiser-Karl-Straße aus ermöglicht werden könnte. Bisher sei dieser nur von der östlichen Promenade her zu erreichen, so dass man eine Tour durch die Altstadt fahren müsse, wenn man hier parken wolle. Bei der Günzbürger Straße beim Baywa Gelände gebe es bereits eine solche Lösung. Hier beginne die Einbahnstraße erst 20 m später.

Bürgermeister Dr. Fendt merkte an, dass man die Vorschläge aufnehmen, mit der Polizei diskutieren und dann nochmal vorlegen werde. Während des Wortbeitrags von Stadtrat Prof. Dr. Bischof sei ihm bewusst geworden, dass es sehr gefährlich sei, was man hier mache. Jeder Zuschuss setze voraus, dass man ein ISEK habe und sich an dieses halte. Nun würde gleich das erste Projekt, das man nach dem Beschluss des ISEKs umsetze, genau diesem zuwiderlaufen. Daher wolle er einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Zurückstellung des Antrages stellen, bis mit der Regierung geklärt sei, wie es sich auf weitere Städtebauförderanträge auswirke, wenn man entgegen dem ISEK handle.

Beschluss:
„Der Antrag wird zurückgestellt. Mit der Regierung soll geklärt werden, wie sich dieser auf weitere Städtebauförderanträge auswirkt bzw. welche Auswirkungen es hat, wenn man entgegen dem ISEK handelt."

Abstimmungsergebnis: 16:8 (Zustimmung)

****

8. GG Birkholz - Problematik Bauhöhen; Stützmast SR 99/2020

Sachverhalt:
Für einige Grundstücke im GG Birkholz ergeben sich wegen der Hochspannungsleitung nur geringe Bauhöhen etwaiger Gebäude.
Im BBP wurden die Bereiche unterhalb der Leitung nicht mit zulässigen Bauhöhen definiert. Die ursprünglichen Leitungsabstände bezogen sich auf das Urgelände. Wegen der erforderlichen Sickerstrecke zum Grundwasser, wurde das Straßenniveau um bis zu einem Meter angehoben. Die zulässige Bauhöhe unter der Leitung beträgt nun lediglich zwischen 5 bis 6 m, je nach Standort. Mit den künftigen Bewerbern wurden Vorverträge geschlossen, ohne etwaige Bauhöhen zu definieren. Diese beiden Käufer erwarten nun von der Stadt, dass ein weiterer Strommast hergestellt wird. Ein zwischenzeitlich von der LNV vorgelegtes Angebot für einen weiteren Masten beläuft sich auf 208.250,-€ brutto.
Den beiden Käufern wurde ein Ersatzgrundstück 200 m weiter westlich mit etwa gleicher Größe, welches nicht durch die Leitung beeinträchtig ist, angeboten. An diesem Angebot haben die Erwerber jedoch kein Interesse, da der Grundstückszuschnitt ihren Planungen zuwider läuft. Der Wert der betreffenden Grundstücke ist mit ca. 245.000,-€ nur geringfügig höher als die entstehenden Kosten. Im diesjährigen Haushalt sind keine Mittel für einen Mastbau enthalten.
Die Bebauung der Grundstücke ist nur sehr schwer möglich, der Wert der Grundstücke deshalb reduziert. Auch wenn die Kosten sehr hoch sind sollte der Mast gesetzt werden um ein verlässlicher Partner der Firmen zu sein. In den Folgejahren sollte über die Gewerbesteuer sich der Betrag amortisieren.

Diskussion:
Es schloss sich eine längere Diskussion darüber an, inwieweit hier bei der Planung etwas schiefgelaufen sein könnte. Bürgermeister Dr. Fendt stellte einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Zurückstellung des Tagesordnungspunktes, damit man mit einem Rechtsanwalt klären könne, ob man Regressmöglichkeiten habe.

Beschluss:
„Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt bis mit einem Rechtsanwalt geklärt ist, ob man Regressansprüche geltend machen kann."

Abstimmungsergebnis: 24:0 (Zustimmung)

****

9. Erneuerung Ahornweg, Vergabe Tiefbauarbeiten SR 106/2020

Sachverhalt:
Nach Fertigstellung der Planung wurden die Tiefbauarbeiten zur Erneuerung des Ahornweges vom Ing. Büro Pirker + Pfeiffer ausgeschrieben.
Bis zur Angebotseröffnung am 29.6.20 wurde von 9 Firmen ein Angebot abgegeben. Das mindestnehmende Angebot wurde von der Fa. LS Bau Ziemetshausenmit einer Bruttoangebotssumme i.H. von 503.952,29 € abgegeben. Das zweitplatzierte Angebot liegt bei 533.929,80 € das höchste Angebot bei 653.782,80 €
Die Aufteilung des vom Büro geprüften Angebotes der Fa. LS Bau und die entsprechenden HH-Ansätze ergibt folgende Aufstellung

	Bruttoangebot 19% MWST	**Hsh.Ansatz 2020**	**Schätzung Baukosten**
Kanalbau mit HA	154.402,54 €	80.000,-€	110.000,-€
Wasserleitungsbau mit HA	90,945,- €	60.000,-€	68.000,-€
Straßenbau	258.604,75 €	200.000,-€	200.000,-€
Gesamt	**503.952,29 €**	**340.000,-€**	**378.000,- €**

Die Schätzkosten aus dem letzten Jahr wurden bereits der allgemeinen Preissteigerung angepasst.

Die höheren Einheitspeise sind zusätzlich den Erschwernissen durch die sehr beengten Verhältnisse und der grossen Kanaltiefen geschuldet. Diese Umstände können nicht mit Einheitspreisen bei der Erschließung von Baugebieten verglichen werden. Die Umsatzsteuer ist mit 19 % ausgewiesen. Der Bauablauf sieht vor, dass in diesem Jahr lediglich im südlichen Ast der Kanal- und die Wasserleitung erneuert wird. Nach Fertigstellung der Wärmeleitung muss in diesem Bereich der Straßenbau bis Dezember fertiggestellt werden. Die westliche Querspange und der nördliche Ast werden im Jahr 2021 erneuert. Durch diese Vorgabe kann den Anliegern eine bessere Zugänglichkeit zu ihren Grundstücken gewährt werden. Die diesjährigen Haushaltsansätze werden nicht ausgeschöpft, die Restkosten im nächsten Jahr neu angesetzt.

Diskussion:
Keine Diskussion.

Beschluss:
Der Auftrag zur Erneuerung des Kanals, Wasserleitung und Straßenbau im Ahornweges ergeht an die Fa. LS Bau, Ziemetshausen zu den Bedingungen des Angebotes vom 29.6.2020 zum Bruttoangebotspreis i.H. von 503.952,29 €.

Abstimmungsergebnis: 24:0 (Zustimmung)

****

10. Erweiterung und Sanierung Heimatmuseum Verfahrensbetreuung „Museale Gestaltung“ und Verhandlungsverfahren § 17 VgV zur Vergabe der musealen Planungsleistung — SR 109/2020

Sachverhalt:
Im Vorhaben Sanierung und Neukonzeptionierung des Heimatmuseums wurde aufgrund der Schwellenwertüberschreitung mit Beschluss des SR vom 29.04.2019 die Objektplanungsleistung mit dem Architekturbüro Kolb in einen Änderungsvertrag, welcher die LPH 1 und 2 beinhaltet, übergeführt. Für die weiterführende Objektplanung wurde von einem verfahrensbetreuenden Büro und in Abstimmung mit der Regierung von Schwaben zwischenzeitlich ein VgV Verfahren eröffnet. (siehe SR Beschluss v. 16.9.2019) Die Bewerbungsphase wurde mit 20 interessierten Büros erfolgreich durchgeführt. Die Aufforderung für die Bearbeitung der Mehrfachbeauftragung (Mehrfachbeauftragung bedeutet, dass im Weiteren 5 Büros, welche durch Los ausgewählt werden, mit der Erarbeitung von Entwürfen beauftrag werden) folgt.
Die Mehrfachbeauftragung wird im zweiten Schritt des Verfahrens einem Gremium präsentiert. Das Gremium besteht einerseits aus stimmberechtigten Mitgliedern und andererseits aus beratend und gutachterlich tätigen Mitgliedern. Im Mai 2020 wurden die Fraktionen um Zustimmung der Gremiumsauswahl gebeten. Hieraus wurde folgendes Gremium für die Wertung der Mehrfachbeauftragung gebildet und in den Auslobungsunterlagen veröffentlicht:

Stimmberechtigte Mitglieder:
- H. Gerd Mann, Architekt
- H. Hartberger, Architekt, Kreisbaumeister
- H. Fink, Architekt
- H. Dr. Fendt, 1. Bürgermeister
- H. Johannes Amann, Restaurator, 2. Vorstand Museumsverein

Nicht stimmberechtigte Mitglieder:
- Fr. Dr. Hartmann, Landesamt für Denkmalpflege
- H. Schelbert, Regierung v. Schwaben, Architekt
- H. Sangestan, Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen i. Bayern
- H. Dr. Kunze, Museumsleiter
- H. Hoffmann, Vorsitzender des Heimat- und Museumsvereins
- H. Niebling, Stadtrat
- H. Thomas Schulz (ist vom Gremium zurückgetreten)
- Fr. Graf-Rembold, Bauamt

Die Wertung der Mehrfachbeauftragung geht über ein Punktesystem mit einer Wertigkeit von 500 Punkten in die Gesamtpunktzahl von 1000 Punkten ein. Die weiteren 500 Punkte werden im Verhandlungsgespräch anteilig der Kriterien vergeben. Die Zuschlagskriterien liegen als Anlage bei und sind mit den Fördergebern erarbeitet und freigegeben worden. Für das anschließende Verhandlungsgespräch setzt sich das Gremium wie folgt zusammen:

Stimmberechtigte Mitglieder:
- H. Dr. Fendt, 1. Bürgermeister
- H. Hartberger, Kreisbaumeister, Architekt
- Fr. Graf-Rembold, Stadtbaumeisterin

Nicht stimmberechtigte Mitglieder, Berater:
- Fraktionsmitglied CSU H. Niebling
- Fraktionsmitglied SPD H. Richter
- Fraktionsmitglied ÖDP H. Hoffmann
- Fraktionsmitglied Die Grünen
- Fraktionsmitglied WÜW H. Amann

Soweit die Mitglieder noch nicht von den Fraktionen benannt sind, sollen diese namentlich in der Sitzung mitgeteilt werden.
Wie im SR am 03.09.2019 erörtert, ist die Planung des Museumsensembles zweigeteilt, zum einen in die bereits begonnene Objektplanungsleistung (im wesentlichen Gebäudeplanung) und zum weiteren in die Planung der musealen Gestaltung.
Inhalt der musealen Gestaltung sind die Innenarchitektur und das Szenenbild, die Grafik und die Medienplanung, sowie die Lichtplanung. Um eine optimale Zusammenarbeit der Planer zu erreichen, sollten diese etwas zeitversetzt eingeschaltet werden. Der Objektplaner kann die Möglichkeiten des Objektes definieren und dann den musealen Planer einbinden, um gemeinsam die bestmöglichste Lösung zu erarbeiten.
Mit Beschluss dieser Sitzung sollten Honorarangebote für die Verfahrensbetreuung der musealen Gestaltung eingeholt werden. Betreuende Büros hierfür wurden von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen empfohlen.
Es wurden 4 Büros aufgefordert, wobei drei Angebote abgegeben wurden.
Das Büro Kellerer und Kellerer aus München war mit einem Bruttoangebotspreis von 24.636,58 € der günstigste Anbieter.

Die Zustimmung zur Beauftragung wurde von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern signalisiert und eine Objektbegehung mit dem betreuenden Büro hat bereits stattgefunden.
Für die Kosten der Verfahrensbetreuung wurde vom Gebietsreferenten H.Sangestan eine Förderung zugesagt und der Förderantrag ist bei der Landesstelle für nichtstaatliche Museen in Bayern gestellt worden.
Das Objekt umfasst außer diesen Architekturleistungen (Objekt und Museal) noch Planungsleistungen für die Technischen Gewerke. Die Honorare der technischen Gewerke sind ebenfalls oberschwellig und somit EU weit auszuschreiben. Um ein gutes Zusammenspiel der verschiedenen Planer zu ermöglichen und die Förderkulisse nicht zu gefährden, ist es zu empfehlen hier ebenfalls verfahrensbetreuende Büros zu beauftragen. Hierzu werden Angebote eingeholt.

Diskussion:
Keine Diskussion. Stadtrat Schulz war während der Abstimmung nicht anwesend.

Beschluss:
1. „Die Gremiumsmitglieder der Mehrfachbeauftragung Objektplanung werden zur Kenntnis genommen und gebilligt.
2. Die Gremiumsmitglieder des Verhandlungsgesprächs Objektplanung werden zur Kenntnis genommen und gebilligt.
3. Die Zuschlagskriterien für die Verhandlungsphase werden zur Kenntnis genommen und gebilligt.
4. Das Büro Kellerer und Kellerer aus München wird zum Angebotspreis von brutto 24.636,58€ beauftragt, ein VgV Verfahren mit einer Mehrfachbeauftragung für die museale Gestaltung durchzuführen.
5. Nach Abstimmung mit den Fördergebern kann das VgV Verfahren „museale Gestaltung“ veröffentlicht und durchgeführt werden.
6. Es werden Angebote für die Verfahrensbetreuung der Technischen Gewerke eingeholt.“

Abstimmungsergebnis: 23:0 (Zustimmung)

****

11. Neubau Aussegnungshalle Waldfriedhof Vergabe Holzbauarbeiten und Spenglerarbeiten SR 108/2020

Sachverhalt:
Für die Aussegnungshalle am Waldfriedhof wurde für das Gewerk „ Holzbauarbeiten“ und das Gewerk „Spenglerarbeiten“ eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Grundlage hierfür ist die Erhöhung und Harmonisierung der Wertgrenzen lt. BayMBl 2020 Nr. 155 v. 25.03.2020.
Holzbauarbeiten:
Es wurden 6 Firmen aufgefordert, darunter drei ortsansässige, bzw. ortsnahe. Es wurden zwei Angebote abgegeben. Die Angebote wurden vom Architekten gewertet und geprüft.
Das Angebot der Firma Gamper Holzbau - Bauprojekt GmbH aus Bellenberg liegt mit einem Angebotspreis von 270.878,28€ brutto noch im akzeptablen Bereich.
Die Kostenschätzung lag bei 237.989,29€ brutto. Das Angebot des Mitbewerbers lag bei 341.987,02€ brutto.
Spenglerarbeiten:
Es wurden 6 Firmen aufgefordert, darunter drei ortsansässige, bzw. ortsnahe. Es wurden zwei Angebote abgegeben. Die Angebote wurden vom Architekten gewertet und geprüft. Das Angebot der Firma Gamper Holzbau - Bauprojekt GmbH aus Bellenberg liegt mit einem Angebotspreis von 43.148,16€ brutto unterhalb der prognostizierten Kosten von 52.384,04€ brutto. Das Angebot des Mitbewerbers lag unwesentlich höher. Die Kostenmehrung der Holzbauarbeiten wird durch die Kostenminderung der Spenglerarbeiten und Rohbauarbeiten kompensiert und ist somit als unkritisch zu bewerten.

Diskussion:
Keine Diskussion. Stadtrat Schulz war während der Abstimmung nicht anwesend.

Beschluss:
1. „Der Auftrag für die Holzbauarbeiten für die Aussegnungshalle am Waldfriedhof wird an die Firma Gamper Holzbau - Bauprojekt GmbH in Bellenberg zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 270.878,28€ vergeben.
2. Der Auftrag für die Spenglerarbeiten für die Aussegnungshalle wird ebenfalls an die Firma Gamper Holzbau -Bauprojekte GmbH in Bellenberg zum Bruttoangebotspreis von 43.148,16 € vergeben.“

Abstimmungsergebnis: 23:0 (Zustimmung)

****

12. Jahresrechnung der Stadt Weißenhorn für das Haushaltsjahr 2019 SR 101/2020

Sachverhalt:
Rechenschaftsbericht der Stadt Weißenhorn für das Rechnungsjahr 2019.

Diskussion:
Nach einer kurzen Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:
„Der Stadtrat nimmt die Jahresrechnung 2019 für den städtischen Haushalt zur Kenntnis und weist diese dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung zu. Die in § 77 Abs. 2 KommHV genannten Unterlagen sind der Jahresrechnung als **Anlagen** beigefügt und werden ebenfalls zur Kenntnis genommen.“

Abstimmungsergebnis: 24:0 (Zustimmung)

****

13. Jahresrechnung der Dietschschen Wohltätigkeitsstiftung Weißenhorn für das Jahr 2019 SR 77/2020

Sachverhalt:
Überblick und Erläuterungen zum Rechnungsergebnis:
I. Verwaltungshaushalt
Der Verwaltungshaushalt der Dietschschen Wohltätigkeitsstiftung Weißenhorn schließt zum Rechnungsabschluss 2019 in Einnahmen und Ausgaben mit 84.804,87 € ab.

Auf der Einnahmenseite wurden folgende Erträge erzielt:

- Pacht- u. Erbbauzinsen 3.308,82 €
- Mieteinnahmen (Engelkellerstr. 28, Schulstraße 11 und Schulstr. 13) 58.026,05 €
- Zinsen aus Kapitalanlagen (allg. Rücklage) 0,00 €
- Kalkulatorische Einnahmen; Abschreibung 23.470,00 €

Summe Einnahmen: 84.804,87 €

Demgegenüber stehen auf der Ausgabenseite des Verwaltungshaushaltes Aufwendungen für den Unterhalt und die Bewirtschaftung der Gebäude, etc. mit 43.692,30 €

Die vorgenannten Aufwendungen gliedern sich im Einzelnen wie folgt:

- Unterhalt der Gebäude (Grupp. 50 -51) 422,49 €
- Gebäudebewirtschaftungskosten (WKM, Heizung, Strom, Steuern, Versicherg. etc.) (Grupp. 541 - 545) 11.215,11 €
- Verwaltungskostenbeitrag, Geschäftsausg., Sonst.Ausg., Verrechnungsleistungen (Grupp. 650, 662, 6721, 6770) 7.332,80 €
- Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Kosten, Beiträge BKPV (Grupp. 655, 661) 600,00 €
- Abschreibungen (Grupp. 680) 23.470,00 €
- Zinsen für Kredite (Grupp. 8068) 651,90 €

Der sich aus der Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben ergebende Einnahmeüberschuss des Verwaltungshaushaltes in Höhe von 41.112,57 €
wurde dem Vermögenshaushalt der Stiftung zugeführt.

Summe Ausgaben: 84.804,87 €

Der vergleichsweise hohe Einnahmeüberschuss des Verwaltungshaushaltes 2019 ist darauf zurückzuführen, dass für den Bauunterhalt der stiftungseigenen Gebäude kaum Aufwendungen getätigt werden mussten.

II. Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt des Jahres 2019 der Dietschschen Wohltätigkeitsstiftung Weißenhorn schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 41.112,57 €
ab.

Einziger Einnahmeposten war der aus dem Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt zugeführte Sollüberschuss zum Jahresabschluss 2019 in Höhe von 41.112,57 €

Summe Einnahmen: 41.112,57 €

Auf der Ausgabenseite wurden für die planmäßige Tilgung von Krediten 1.303,80 €
aufgewendet.

Der zum Jahresabschluss verbleibende Sollüberschuss des Vermögenshaushaltes i.H.v 39.808,77 €
wurde der Rücklage der Stiftung zugeführt.

Summe Ausgaben: 41.112,57 €

III. Stand der Schulden und der Rücklagen der Stiftung

Der Schuldenstand der Stiftung betrug
zum 31.12.2019 80.183,25 €
Hierbei handelt es sich um ein Darlehen der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt für den Neubau des Wohnhauses „Engelkellerstraße 28".

Die allgemeine Rücklage der Stiftung weist nach der Zuführung zum Jahresabschluss 2019 einen Stand
von 148.995,70 €
aus.

Diskussion:
Keine Diskussion.

Beschluss:
„Der Stadtrat nimmt die Jahresrechnung 2019 für die Dietschsche Wohltätigkeitsstiftung Weißenhorn zur Kenntnis und weist diese dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung zu."

Abstimmungsergebnis: 24:0 (Zustimmung)

****

14. Vergabe Dienstfahrzeug für den ersten Bürgermesiter Dr. Fendt

SR 112/2020

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 22.06.2020 wurde beschlossen, dass unser erster Bürgermeister Herr Dr. Fendt sich nach seinen Vorstellungen einen geeigneten Dienstwagen selbst aussuchen darf. Die Voraussetzungen sind, dass der Dienstwagen bei einem örtlichen Händler beschafft wird und die Leasingkosten für ein rein benzinbetriebenes Fahrzeug nicht über 400,00 € und bei einem Fahrzeug mit Hybridtechnologie nicht über 500,00 € liegen darf. Die Wahl fiel auf einen Mercedes-Benz C 200 vom Autohaus Mercedes Gutter GmbH aus Weißenhorn. Das Angebot liegt bei und erfüllt die geforderten Kriterien.

Zudem soll für das Dienstfahrzeug eine Regelung zur Nutzung aufgestellt werden. Aus Sicht der Verwaltung sollten hierbei folgende Punkte festgehalten werden:

Der Vertragsabschluss zum Leasing eines Dienstfahrtzeuges für den ersten Bürgermeister der Stadt Weißenhorn erfolgt durch die Stadt Weißenhorn.

1. Das Dienstfahrzeug wird auf die Stadt Weißenhorn zugelassen.
2. Die Nutzung des Dienstfahrzeuges ist ausschließlich für den ersten Bürgermeister vorgesehen.
3. Die Stadt trägt vollumfänglich die Kosten für das Fahrzeug, d.h. in der Regel wird sich dies auf die Kauf- oder Leasingrate, die Steuer, die Versicherung, die Kosten für den Kraftstoff sowie auf alle weiteren anfallenden Aufwendungen beziehen.
4. Dem ersten Bürgermeister wird die Nutzung des Dienstfahrzeuges für private Fahrten zwischen der Wohnung und der Dienststelle erlaubt. Weitere private Fahrten sind nicht erlaubt. Die private Nutzung zwischen Wohnort und Dienststelle erfolgt unentgeltlich mit der Folge der lohnsteuerrechtlichen Behandlung des geldwerten Vorteils.
5. Die Versteuerung des geldwerten Vorteils (für Fahrten zwischen Wohnort und Arbeitsstelle) erfolgt nach der pauschalen Methode. Hierbei erfolgt für die Fahrten zwischen der Wohnung und der Arbeitsstätte eine nach § 8 Abs. 2 Satz 3 EStG monatliche Pauschale von 0,03% des auf volle 100 EURO abgerundeten Bruttolistenneupreises (zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. der Sonderausstattung und einschließlich der Umsatzsteuer) für jeden Kilometer der einfachen Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte. Dies bedeutet, dass mit der Pauschale von 0,03% pro Entfernungskilometer sowohl die Hin- als auch die Rückfahrt abgegolten ist. Eine Saldierung des geldwerten Vorteils mit einem möglichen Werbungskostenabzug ist nicht zulässig. Der Werbungskostenabzug muss vom ersten Bürgermeister bei der Veranlagung der Einkommensteuer gesondert geltend gemacht werden.

Beispiel für eine Berechnung:

Bruttolistenpreis inkl. Sonderausrüstung, Umsatzsteuer)	43.900,00 €
Entfernung Rathaus - Wohnung	37 km
Berechnung 0,03% von 43.900,00 € = 13,17 €	13,17 * 37 km
Tatsächlicher zu versteuernder Geldwerter Vorteil	= 487,29 €

Diskussion:

Aufgrund der persönlichen Beteiligung von Bürgermeister Dr. Fendt übernahm zweite Bürgermeisterin Lutz den Vorsitz. Stadtrat Ritter bat um die Aufnahme seines Wortbeitrags ins Protokoll. Als die Diskussion damals angestoßen wurde, sei es ihm sehr wichtig gewesen, dass das Fahrzeug bei einem örtlichen Händler gekauft werde. Denn Weißenhorner sollten für Weißenhorner da sein. Da dies nun so geschehen sei, wolle er es als sehr lobenswert erwähnen, dass die Stadt Weißenhorn hier mit gutem Beispiel vorangehe.

Beschluss:

„Die Verwaltung wird damit beauftragt, das beigefügte Leasingangebot in Höhe von 369,20 € für einen Mercedes-Benz C 200 vom Autohaus Gutter GmbH zu beauftragen, um einen Leasingvertrag zu generieren. Der Stadtrat beschließt zudem die Regelung zur Nutzung des Dienstfahrzeuges des ersten Bürgermeisters für die Amtsperiode 2020 - 2026. Für jede Amtsperiode ist die Entscheidung über die Beschaffung eines Leasingfahrzeuges und die Regelung zur Nutzung erneut zu treffen."

Abstimmungsergebnis: 23:0 (Zustimmung)

****

An dieser Stelle beantwortete Bürgermeister Dr. Fendt noch weitere Anfragen der Stadträte, die im Vorfeld der Sitzung eingegangen sind. Zunächst ging er auf die Anregungen der WÜW-Fraktion bzw. von Stadtrat Prof. Dr. Bischof ein.

Dieser habe darum gebeten, ein stärkeres Augenmerk darauf zu legen, dass Hecken an Gehwegen und Straßen auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden. Hier sei man dran. Leider sei dies jedes Mal ein aufwendiges Verwaltungsverfahren, da die Personen mehrmals angeschrieben werden müssten.

Weiterhin sei angeregt worden, während dem Fasching mehr Mülltonnen aufzustellen. Dies habe man bereits intern besprochen. Man werde weitere Auflagen in die Faschingsveranstaltungen aufnehmen, so dass noch mehr gegen den Müll unternommen werde.

Zur Prüfung der Einführung von Mitfahrbänken in Weißenhorn und den Ortsteilen könne er mitteilen, dass das Projekt in Nersingen nach derzeitigem Stand kein großer Erfolg sei. Hier müsse man aber noch genauer bei der Gemeinde nachfragen.

Die Einrichtung eines Reparatur-Cafés und einer Tausch- und Leihbörse habe man heute bereits auf der Tagesordnung gehabt. Dies sei ein sehr schönes Thema und decke sich mit dem was die Bürger Herrn Prof. Dr. Bischof mitgeteilt hätten.

Dieser habe weiter angefragt, ob die Rathaus-Toiletten als öffentliche Toiletten genutzt werden könnten oder eine Vereinbarung mit Gastronomen zur Öffnung ihrer Toiletten getroffen werden könnte. Letzteres sei bei den Gastronomen nicht auf große Resonanz gestoßen sei. Übergangsweise wolle man daher im Museum eine öffentliche Toilette einrichten.

In Bezug auf die Wiedereröffnung des Jugendtreffs seien Angebote eingeholt worden. Es sei jedoch nicht leicht, jemanden zu finden.

Hinsichtlich der Einführung einer freiwilligen und kostenlosen Biotonne verfahre man derzeit entsprechend dem Stadtratsbeschluss.

Zum Vorschlag eine Spiele-Ecke im Rathaus einzurichten sei zu sagen, dass inzwischen ein Angebot über „Bob, der Weißenhorner Spielbus" vorliege. Dies werde man demnächst beauftragen. Kritisch zu sehen sei hier aber, dass man damit in einem öffentlichen Raum eine Brandlast habe.

Abschließend sei angeregt worden, ein großes fest installiertes Sonnensegel für den Spielplatz in Bubenhausen anzuschaffen und aufzustellen. Dieses sei bereits bestellt worden.

Des Weiteren habe Stadtrat Niebling berichtet, dass an der Kreuzung Östliche Promenande und Günzburger Straße beim Unteren Tor Problemstellen im Pflaster aufgetreten seien. Hier bliebe das Wasser stehen, auch Steine seien herausgebrochen. Wenn dies nicht auf die Fernwärme zurückzuführen sei, wäre die Stadt verantwortlich. Vieles von dem Beweissicherungsverfahren der Fernwärme deute darauf hin. Man werde dem nachgehen.

Die ÖDP habe heute noch eine Anfrage zum Thema Artenvielfalt gestellt und wolle wissen, welche Maßnahmen man in Weißenhorn und den Ortsteilen bereits durchgeführt bzw. angedacht habe. Hier könne er noch nichts mitteilen, da es zeitlich etwas zu knapp gewesen sei. Man werde dies unabhängig von den Sitzungen beantworten.

Auch von Stadtrat Simmnacher habe er heute noch drei Anfragen erhalten. Dieser habe mitgeteilt, dass in der Günzburger Straße zwischen der Einmündung Dekan-Schmid-Straße und Dietschstraße an der östlichen Fahrbahnseite bis vor wenigen Jahren kleinere Bäume im Abstand von 15-20 m gestanden hätten. Einige davon seien durch die Naturgewalten oder durch den Straßenverkehr so stark beschädigt worden, dass diese entfernt werden mussten. Die dadurch entstandenen Aussparungen im Gehweg seien nun öfters mal eine Stolperfalle für die Fußgänger. Er wolle daher wissen, ob man diese Stellen wieder bepflanzen, asphaltieren oder große Blumenkübel wie in der Memmingerstraße aufstellen könnte. Man werde mit der Stadtgärtnerin besprechen, was die Gründe gewesen seien und was man machen könne.

Weiterhin habe sich Stadtrat Simmnacher erkundigt, ob man zusätzliche Mülleimer an den bereits vorhandenen Elektranten im Bereich des Hauptplatzes anbringen könnte. Hier seien die Mülleimer bei gutem Wetter oft schon am Samstagabend oder frühen Sonntagvormittag voll. Dazu müsse er sagen, dass hier auch eine gewisse Eigenverantwortung seitens des Unternehmers da sein sollte. Wenn jemand ein Unternehmen betreibe, sollte es auch möglich sein, die Mülleimer zu leeren.

Zudem sei der Rothweg zwischen AWO-Kindergarten und Bahnhofstraße nur mit Kies befestigt. Bei längerem anhaltendem Regen bestehe der Weg fast nur aus Pfützen. Hier sei die Frage, ob man diesen wieder neu bekiesen könne. Dies habe er schon vor ein paar Jahren prüfen lassen. Wenn man hier etwas entferne, greife man die Wurzeln an und nur aufkiesen sei nicht das gewesen was die Anwohner wollten. Man werde prüfen, was man hier machen könne.

Stadtrat Biberacher habe darum gebeten, die Bäume am Radweg zwischen Weißenhorn und Biberachzell zurückzuschneiden. Dies werde vom Bauhof innerhalb der nächsten zwei Wochen erledigt.

Anschließend hatten die Stadträte Gelegenheit weitere Anfragen zu stellen.

****

15.1. Anfrage Stadtrat Biberacher

Stadtrat Biberacher teilte mit, dass die Unteregger Straße heute asphaltiert worden sei. Hier sei ein Bagger mit Kettenantrieb gefahren, so dass sich Wellen abzeichnen. Er bat darum, dass jemand von der Verwaltung nachschaue und etwas unternehme, damit die neue Straße nicht gleich einen Schaden bekomme. Es gehe um den Bereich vom neuen zum alten Teil. Beim alten Teil sei ein Schaden. Er wisse nicht, ob die Straße schon fertig sei. Falls dies der Fall wäre, solle man auch hier Regressmöglichkeiten prüfen.
Weiterhin berichtete Stadtrat Biberacher, das runde Geburtstage sowie silberne, goldene und diamantene Hochzeiten besondere Anlässe für die Bürgerinnen und Bürger seien. Aufgrund der Corona-Pandemie könne derzeit keine persönliche Gratulation und Übergabe von Geschenken stattfinden.
Dennoch wäre es schön, wenn ggf. ein Bote mit Mund-Nasen-Schutz und unter Wahrung der Abstandsregeln eine Kleinigkeit vorbeibringe, um diese Ereignisse seitens der Stadt gebührend zu würdigen. Er merke ausdrücklich an, dass das Landratsamt Neu-Ulm dies so handhabe.

****

15.2. Anfrage Stadtrat Jüstel

Stadtrat Jüstel brachte vor, dass er vor einiger Zeit eine Anfrage zum Ausbau der NU14 / Illerbergerstraße gestellt und darum gebeten habe, diese an das staatl. Bauamt weiterzuleiten. Da er bisher keine Antwort bekommen habe, ob dem nachgegangen werde oder ob die Projekte ins nächste Jahr verschoben werden, wolle er um Mitteilung des aktuellen Stands bitten.
Darüber hinaus hätten ihm Bürger mitgeteilt, dass in der Bahnhofstraße z.T. uriniert werde und Beschädigungen stattfinden, z.B. an Gartentüren. Er bat darum hier Maßnahmen zu ergreifen, um die Bürger besser zu schützen.
Abschließend wolle er sich erkundigen, ob die Verwaltung schon die Erweiterung der Tempo-30-Zone in der Bahnhofstraße sowie die Einführung einer Tempo-30-Zone in der unteren Günzburgerstraße gemäß ISEK prüfen konnte. Bürgermeister Dr. Fendt äußerte, dass man nachfragen und berichten werde.

Stadtbücherei

In den Sommerferien bleibt die Bücherei geöffnet.

Sollte doch an einzelnen Tagen geschlossen sein, teilen wir dies rechtzeitig mit.

Neue Romane

- „Lies! - Literatur in einfacher Sprache“ Erzählungen namhafter Autoren
- Adeline Dieudonné: „Das wirkliche Leben“ Kindheit in schlimmen Verhältnissen
- Martina Borger: „Wir holen alles nach“ über Kindesmissbrauch
- Lilja Sigurdardottir: „Das Netz“ Reykjavik-Krimi, Band 1
- Kate Penrose: „Dunkel leuchten die Klippen“ Krimi auf den Scilly-Inseln, Band 2
- Christine Brand: „Die Patientin“ Milla Nova ermittelt, Band 2
- Vincent Kliesch: „Die Frequenz des Todes“ Auris-Thriller 2

Neue Sachbücher

- „Gesunde Zähne ein Leben lang“ Stiftung Warentest; Neuauflage
- „Diagnose Krebs“ Stiftung Warentest; Ratgeber für Angehörige
- „Cholesterin im Griff“ Alternativen zu riskanten Cholesterinsenkern
- „Reizdarmbeschwerden lindern für Dummies“ Psyche, Ernährung und Lebensstil
- „Das Essig-Handbuch“ Gesundheit, Körperpflege und nachhaltiger Haushalt
- „Barracoon“ die Geschichte des letzten amerikanischen Sklaven
- „Chinas neue Macht“ ein Überblick
- „DDR für Klugscheißer“ populäre Irrtümer und andere Wahrheiten
- Reisen: Nordseeküste Schleswig-Holstein;111 Orte für Kinder in und um Stuttgart; Freizeit Bayerisch-Schwaben; Die 55 schönsten E-Bike-Touren in Deutschland

Wenn Sie Fragen haben, ein Problem mit der Onleihe oder online Mitglied werden möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an stadtbuecherei@weissenhorn.de **-** auch in den Ferien!
Neues erfahren Sie auch auf unserer Web-Page
www.weissenhorn.de (Leben in Weißenhorn + Tourismus)

Kindergärten/Schulen

Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium Weißenhorn

Am Freitagabend, dem 17.07.2020 wurden in zwei Freiluft-Veranstaltungen auf dem Schulgelände des Nikolaus-Kopernikus-Gymnasiums in Weißenhorn die Abiturzeugnisse an die diesjährigen Absolventinnen und Absolventen überreicht.
Im Rahmen der feierlichen Verabschiedung, die in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Situation in zwei Gruppen durchgeführt wurde, gratulierte Schulleiter Gerhard Lantenhammer dem diesjährigen Abiturjahrgang zu einem sehr erfreulichen Gesamtschnitt von 2,12.

85 Abiturientinnen und Abiturienten nahmen unter dem Applaus ihrer Angehörigen, ehemaligen Lehrerinnen und Lehrern und der Mitglieder des Elternbeirats ihr Reifezeugnis entgegen. 38 von ihnen konnten sich über eine Eins vor dem Komma freuen. Veronika Neumann und Laura Schwegler erzielten die Bestnote 1,0.

Die Abiturientinnen und Abiturienten des aktuellen Jahrgangs sind:

Aberel Julia, Agirbas Ahmet, Aschir Vinzent, Baier Timo, Bartsch Arina, Baur Linda, Bertele Felix, Beuter Annika, Bilmayer Charlotte, Birkle Sarah, Blaß Janina, Brandl Fabian, Braun Johanna, Busse Livia, Bux Alina, Fischer Sarah, Fliegel Katja, Franke Paul, Gamperling Lisa, Gerbershagen Elisabeth, Gerstlauer Alena, Girulat Eva Helena, Gottwald Lea, Grün Anne, Grün Josephine, Hautmann Vivien, Hehl Melanie, Hofmayr Verena, Huthmann Cedric, Janisch Jasmin, Jenetzky Leon, Kafafi Miriam, Kastrati Leonie, Kellerer Pauline, Kindermann Luna, Kmita Mateusz, Knorr Lars, Kunze Annalena, Kunze Jessica, Lange Jan, Lannert Paula, Lausmann Milena, Lecker Ruben, Link Jonah, Lork Verena, Mader Sara, Maier Adrian, Mayer Alicia, Menzel Kai, Merkle Korbinian, Merz Annalea, Meyer Michael, Moll Elias, Neumann Veronika, Nowak Laura, Otte Jana, Paul Leana, Peranovic Fabienne, Rattinger Nico, Rehm Lenny, Renz Nelly, Repp Amelie, Ribhegge Marvin, Ritter Julia, Ritter Laura, Rueß Jonathan, Schauwecker Marlene, Schmid Matheo, Schönherr Rosalia, Schwegler Laura, Schwehr Theresa, Simsek Muharrem, Stipar Lukas, Stratmann Henrik, Uhl Beate, Valuyskiy Valeria, Vogel Simon, Wagner Ronja, Walter Annika, Walther Daniel, Walther Sebastian, Wanner Kevin, Werwein Marina, Wildner Sarah-Kristin, Zach Carolin.

Städtische Realschule Weißenhorn

Entlassung und Zeugnisübergabe an der Städtischen Realschule Weißenhorn unter besonderen Umständen

FOTO: STÄDTISCHE REALSCHULE WEISSENHORN

Aufgrund der aktuellen Situation konnten dieses Jahr nur sehr eingeschränkt und mit besonderen Maßnahmen die Abschlusszeugnisse ausgegeben werden. Mit Abstandsregeln, Mund-Nasen-Schutz und nur im „kleinen Kreis“ wurden knapp 100 Absolventinnen und Absolventen der Städtischen Realschule Weißenhorn in der Fuggerhalle verabschiedet.

Zur Einstimmung ließen viele Fotos aus der Schulzeit unserer Absolventen ihre Zeit an der RSW Revue passieren. Nach der Begrüßung und einer Ansprache durch die Schulleiterin Christa Megow wurde das Grußwort unseres Bürgermeisters Herrn Dr. Fendt verlesen, der betonte, dass die vergangenen Monate für die Prüfungsvorbereitung sicher nicht immer einfach waren, aber das Ziel, die Mittlere Reife, trotzdem erreicht wurde. Er gratulierte den Absolventen zu ihrem Abschluss und bedankte sich bei allen, die diesen Erfolg möglich gemacht haben.

Nach der Glückwunschrede der Elternbeiratsvorsitzenden Michaela Ummenhofer und den Beiträgen der Schülersprecherinnen und Schülersprecher, verabschiedeten die Klassenleiterinnen und Klassenleiter ihre Klassen mit sehr persönlichen und treffenden Worten. Vor der Zeugnisübergabe wurden Lara Gehring, Samuel Pelz und Daniel Seiwerth für ihr besonderes Engagement für die Schule und die drei Jahrgangsbesten Annalena Schmid, Annika Walcher und Ronja Schmitt geehrt.

Die Realschule Weißenhorn gratuliert den Absolventinnen und Absolventen zur bestandenen Mittleren Reife und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Impressum

Weißenhorner Stadtanzeiger

WITTICH MEDIEN

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen,Weißenhorn

Der Weißenhorner Stadtanzeiger erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
  Stadt Weißenhorn, vertreten durch den Ersten Bürgermeister
  Dr. Wolfgang Fendt, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn,
  Tel. 07309/84-0, Fax 07309/84-50
- Druck und Verlag:
  LINUS WITTICH Medien KG,
  Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
  Die Leiterin Haupt- und Personalamt Melanie Müller,
  Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn für Veröffentlichungen Dritter wie:
  Kirchliche Nachrichten,
  Vereinsnachrichten die jeweiligen Einsender
  für den Anzeigenteil:
  Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Foto: Ralf Krämer

Weltverbesserer

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!
Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz; ggf. abweichender Mobilfunktarif)

KINDER NOT HILFE

www.kindernothilfe.de

Soziale Dienste

Diakonie Neu-Ulm

Drob Inn - Drogenberatung

Wir beraten kostenlos und absolut vertraulich Personen ab 14 Jahre und deren Angehörige rund um das Thema Sucht und illegale Drogen.
Um einen Termin für ein Gespräch zu vereinbaren melden Sie sich bitte telefonisch bei Sabrina Commeßmann. Für weitere Details können Sie sich jederzeit über unsere Homepage informieren, auf welcher auch der aktuelle Flyer mit allen Angeboten zu finden ist. Eine weitere Möglichkeit bietet das Online-Beratungsportal der Diakonie, über das Sie mit einem besonders geschützten Formular, mit uns (auch anonym) in Kontakt treten können. Dieses steht ebenfalls auf unserer Homepage zur Verfügung. Bitte zögern Sie nicht sich bei Fragen oder Anliegen an uns zu wenden.
Drogenberatung - Drob Inn
Außensprechstunde Weißenhorn
Sabrina Commeßmann
Hauptplatz 7
0160 95419864
drob-inn@diakonie-neu-ulm.de
www.diakonie-neu-ulm.de

Sozialberatung

Wir sind wieder für Sie da, es finden aufgrund der Corona Pandemie weiterhin keine offenen Sprechstunden statt. Einzeltermine mit vorheriger Terminvereinbarung sind möglich.
Es gelten die aktuellen Richtlinien: Abstand von 1,5 m und das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes.
An folgenden Terminen bin ich in Weißenhorn im Haus der Vereine (ehemalig Gasthof Lamm) Hauptplatz 7 vor Ort:
Montag, den 10.08.2020 von 9:00-13:00 Uhr
Wir bieten Ihnen an: Hartz IV-Beratung, Begleitung zu Behörden und Hilfe, wenn Sie nicht mehr wissen, wohin Sie sich wenden sollen.
Diakonisches Werk Neu Ulm e.V., Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit, Eckstr. 25, 89231 Neu Ulm, Frau Wiedenmayer
Mobil: 0176 45552089

Familienstützpunkt Weißenhorn

Liebe Familien,

der Familienstützpunkt ist vom 10.08.2020 bis 21.08.2020 im Urlaub! Ab Montag, 24.08.2020 bin ich wieder für Sie telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Ich wünsche Ihnen allen eine gute Sommerzeit und freue mich darauf, Sie im zweiten Halbjahr mit einem bunten Programm mit Vorträgen und Workshops begrüßen zu dürfen! Bis dahin alles Gute und bleiben Sie gesund!
Herzliche Grüße
Gabriele Scheppach, Familienstützpunktleitung

Bayerisches Rotes Kreuz

Tafelladen Weißenhorn

Vom 01.08.2020 bis 18.08.2020 ist der Tafelladen geschlossen!
Ab 19.08.2020 haben wir wieder geöffnet.

Bereitschaftsdienste

Unter der deutschlandweit geltenden Telefonnummer **116117** bzw. unter **www.116117.de** können sowohl der ärztliche als auch der zahnärztliche Notdienst außerhalb der Sprechzeiten und die Notdienstapotheken jederzeit abgefragt werden.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis

an der Stiftungsklinik Weißenhorn,
Günzburger Str. 45, Weißenhorn
Mo., Di., Do: .....18.00 - 21.00 Uhr
Mi., Fr.: .....16.00 - 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: .....09.00 - 21.00 Uhr
Ohne Termin, bitte Versicherungskarte mitbringen

Zahnärztlicher Notfalldienst

1. und 2. August 2020
Zahnarzt Daniel-Hannes Eh, Dietenheim,
Kirchstraße 39, Tel. 0 73 47 / 75 80
Notdienst in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12. 00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Behandlungsbereitschaft.
Eine Abfrage der diensthabenden Zahnarztpraxen ist auch unter www.notdienst-zahn.de möglich.

Notdienst der Apotheken

Festnetz: 0800 0022833 (kostenlos)
Handy: 22 8 33 (kostenpflichtig,
von jedem Handy ohne Vorwahl)
Internet: www.lak-bayern.notdienst-portal.de
od. www.aponet.de
1. August 2020
St. Michael-Apotheke, Vöhringen, Ulmer Straße 11 A,
Tel. 0 73 06 / 55 70
2. August 2020
Apotheke am Ring, Vöhringen, Industriestraße 28,
Tel. 0 73 06 / 92 62 80
Eichen-Apotheke, Staig, Kirchstraße 7,
Tel. 0 73 46 / 96 60 0

Tierärztlicher Notdienst

Ulm/Neu-Ulm Tel.: (0700) 12 16 16 16
und Tierärztliche Kliniken

Wichtige Rufnummern

Feuer und Notruf 1 12
Überfall/Polizei 1 10
Notfallrettung / Krankentransporte 1 12
Polizeiinspektion Weißenhorn 96 55 - 0
Stadtverwaltung Weißenhorn 84 - 0

Wasserversorgung

Städt. Wasserwerk Weißenhorn
(für Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach 0170/3328677
Rauher-Berg-Gruppe Pfaffenhofen
(für Oberhausen und Wallenhausen) 07302/5194
Mobiltelefon 0160/5355216

Entwässerung

Kläranlage Weißenhorn u. Oberhausen
(für Asch, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach, Oberhausen und Wallenhausen) 2783
Abwasserzweckverband Mittleres Rothtal
für Stadtteil Attenhofen 07302/919551
Mobiltelefon 0160/5355228

Stromversorgung

VNEW
Verteilnetze Energie Weißenhorn GmbH &
Co. KG 0 73 09/40 14 40
für Weißenhorn, Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen
LVN
LEW Verteilnetz GmbH 0800/539 638-0
für Emershofen

Gasversorgung

Ergas Schwabe 0800 / 1 82 83 84

Fernwärme Weißenhorn

FWW - Fernwärme Weißenhorn GmbH 07309 / 87 8 - 40 01

Notariat Weißenhorn

Notar Dr. Christoph Ziegler, Memminger Straße 23
89264 Weißenhorn 0 73 09 / 30 74

Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW)

beim Müllkraftwerk Weißenhorn 0 73 09 / 878-0
Öffnungszeiten für Privatanlieferer
mit Fahrzeugen bis 7,5 Tonnen:
Montag bis Freitag: 07:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Samstags: 09:00 - 13:00 Uhr

Wir gratulieren

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenhorn

Augustana-Zentrum, Schubertstr. 20, Weißenhorn
Kreuz-Christi-Kirche, Kaiser-Karl-Str. 16, Weißenhorn
Kirche „Zum guten Hirten", Sonnhalde 2, Pfaffenhofen

Sonntag, 2.08., 8. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr : Gottesdienst
Zum guten Hirten
Pfarrer/Prädikant: Prädikantin Winter
Sonntag, 9.08., 9. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr : Gottesdienst
Kreuz-Christi-Kirche
Pfarrer/Prädikant: Pfr. Andreas Erstling

Pfarrbüro:
Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten:
Montag ..... geschlossen
Dienstag bis Freitag.....8.00-12.00 Uhr
Donnerstag.....16.00-18.00 Uhr

Kontakt:
Pfarrbüro 07309/3568
Fax..... 07309/921724
Pfarrer Andreas Erstling..... 07309/3568
Pfarrer Thomas Pfundner 07307/929183
Diakonin Dagmar Völskow..... 0152/34364763
Diakonin Dagmar Völskow..... 07303/43618
Heike Wiedenmayer, Sozialberatung 0176/45552089
Evang. Montessori-Kinderhaus..... 07309/426808
E-Mail:.....pfarramt.weissenhorn@elkb.de
Homepage:..... www.weissenhorn-evangelisch.de

Katholische Kirchengemeinden

St. Johann Baptist, Oberreichenbach

Mittwoch 05.08. Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom
19:00 HM f. Mathilde, Josef u. Walter Wiora u. verst. Angeh.

St. Mauritius, Wallenhausen

Montag 03.08. Montag der 18. Woche im Jahreskreis
19:00 HM f. Maria Jehle u. Angeh.; f. Siegfried Niedermaier u. verst. Verwandte Schwehr u. Klampfl

Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn

Samstag, 01.08., Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof
Mariä H. 10:00 Festgottesdienst mit Feier der Erstkommunion (Fam. Hammerschmidt)
Mariä H. 14:00 Tauffeier von Luke Orzelski
Mariä H. 15:00 Tauffeier von Lukas Schweizer
Mariä H. 17:00 Lobpreis- und Anbetungsstunde / Beichtgelegenheit
Bubenh. 11:15 Tauffeier von Bene Schilling
Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse zum Patrozinium (Cäcilie und Johann Miller, Eltern Max und Kreszentia Gaiser/Georg Wagner)
Hegelh. 18:30 Vorabendmesse

Sonntag, 02.08., 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Mariä H. 10:00 Festgottesdienst mit Feier der Erstkommunion
Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Herbert Linder; Angelika Tiroch; Fam. Gehrmann/Mareis/Irene Gehrmann)
Attenh. 10:00 Heilige Messe
Bubenh. 10:00 Heilige Messe (Fam. Eberle/Billmaier; Maria Hirschberger)
Emersh. 08:30 Heilige Messe
Oberh. 10:00 Heilige Messe (Peter und Maria Linzmaier und Ang./Rainer Lange und Ang.)

Dienstag, 04.08., Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars
Mariä H. 18:00 Rosenkranz
Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Anna und Anton Schätzthauer; Edeltraud Brechtenbreiter/Elsa Langer/Bruni Schneider)
Attenh. 09:00 Morgenlob
Bubenh. 18:30 Heilige Messe (Benedikt Hirschberger u. Tochter Hermine Antes; Alois und Johanna Markthaler und Sohn Alois)

Donnerstag, 06.08., VERKLÄRUNG DES HERRN
Mariä H. 09:00 Heilige Messe mit Gebet um geistliche Berufe (Alois Neumayer/Maria Feistle)
Attenh. 18:00 Rosenkranz
Attenh. 18:30 Heilige Messe (Elisabeth und Cyrill Wagner [Stiftm.]; Maria u. Nikolaus Huber)
Bubenh. 18:30 Rosenkranz
Grafertsh. 17:00 Rosenkranz

Freitag, 07.08., Hl. Afra, Jungfrau, Märtyrerin Patronin des Bistums Augsburg
Mariä H. 09:00 Herz-Jesu-Amt
Mariä H. 16:30 Tauffeier von Pia Aspenleiter
Bubenh. 17:00 Rosenkranz am Käppele

Samstag, 08.08., Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer
Bubenh. 14:00 Tauffeier von Ida Philomena Miller am Käppele
Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse
Hegelh. 18:30 Vorabendmesse (Paul Weyhing und Angeh.)

Sonntag, 09.08., 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Werner Seemann und Eltern/Rudolfine Berger; Mathias und Katharina Miller; Werner Spleiß u. Angeh.; Ursula Schmidt)
Mariä H. 11:30 Tauffeier von Gloria Catania
Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Hermann und Bernd Werkmann; Martha und Josef Maier mit Söhnen Hermann, Wilhelm und Franz/Enkel Josef/Fam. Sandner; Erwin Maier; Franz Neugebauer; Maria u. Johann Wolf/Frieda u. Jugo Pittasch/Maria Schwarz)
Attenh. 10:00 Festgottesdienst zum Patrozinium (Fam. Krettenauer/Gisela Inhofer)
Bubenh. 10:00 Heilige Messe (Wilhelm, Anna und Magdalena Kempfle; Roswitha Holder)
Hegelh. 14:00 Tauffeier von Jakob Alexander Lerchner
Oberh. 10:00 Heilige Messe (Mathilde Wrba und Sohn Gerhard Wrba)

Wichtige Mitteilungen / Infos:

- **Anmeldung für Gottesdienstbesuch**
  Ab sofort sind keine Anmeldungen für alle Gottesdienste unserer Pfarreiengemeinschaft mehr erforderlich. Es werden aber nach wie vor Teilnehmerlisten geführt. Wir bitten Sie deshalb, am Eingang der Kirche auf den ausliegenden Anmeldelisten Ihren Namen und Ihre Telefonnummer zu notieren, um eine Rückverfolgung bei einer Corona-Infektion zu ermöglichen.
- **Mundschutzpflicht**
  Während des Gottesdienstes müssen die Besucherinnen und Besucher keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen, solange sie sich an ihrem markierten Platz befinden. **Auf dem Weg zum Kommunionempfang** und **zurück zum Platz besteht Maskenpflicht**, nur beim Kommunionempfang wird die Maske beiseite genommen.
  Gemeindegesang ist nur in **reduzierter Form** vorzusehen und soll **mit Maske** erfolgen, da Singen ein besonderes Risiko (Tröpfcheninfektion) birgt. Das Gotteslob ist ggf. selbst mitzubringen.
- **Bitte um Spenden**
  Seit der Corona-Pandemie bricht das Spendenaufkommen in allen Pfarreien drastisch ein. Aufgrund der Hygienevorschriften können wir die Spendenkörbchen leider nicht während des Gottesdienstes durch die Bänke geben. In den Kirchen stehen am Eingang Spendenkörbchen bereit. Wir dürfen Sie herzlichst darum bitten, Ihr sonst während des Gottesdienstes gegebenes Opfer, am Anfang beim Betreten oder beim Verlassen des Gotteshauses in die Körbchen zu legen. Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Kontaktdaten der Pfarrei

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:
Dienstag ..... 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch ..... 9.00 - 11.00 Uhr
Freitag ..... 9.00 - 11.00 Uhr

Montag und Donnerstag geschlossen
Email: weissenhorn@bistum-augsburg.de
Homepage: www.pfarrei-weissenhorn.de
Wichtige Telefonnummern:
Pfarramt 92766-0
Pfarramt Telefax 07309/92766-19
Stadtpfarrer Lothar Hartmann 92766-0
Kaplan Neelam Tirkey 92766-0/960732
Diakon Wolfgang Seitz 42320
Pfarrer Daniel Rietzler 41337
Gemeindereferentin
Uta Kohler 428788
Pastorale Mitarbeiterinnen:
Petra Fröhler 6796
Sr. Erika Braun 92766-0
Regina Fuchs 08226-9180
Pfarrhelferin
Telefon Kindergärten:
"St. Maria" 2428
"St. Christophorus" 7916
"St. Franziskus" ..... 0173/9053193 oder 928692
St. Laurentius Attenhofen 41952
Christophorus-Haus: 7605
Marianne Panser ..... oder 0151/12455394

Neuapostolische Kirche Vöhringen

Informationen zum kirchlichen Leben in der Covid19-Pandemie

Eine bedachte und vorsichtige Vorgehensweise zur Öffnung der Kirchengebäude für Präsenz-Gottesdienste nach den gesetzlichen Vorgaben und Hygiene Vorschriften sind seit dem 03.06.2020 möglich.
Dieses Vorgehen beschränkt sich vorerst ausschließlich auf Gemeindemitglieder und dies in Eigenverantwortung.
Für Angehörige der Risikogruppen und für Besucher und Gäste gilt der Rat, das weitere Angebot an zentralen Livestream-Video-Gottesdiensten zu nutzen - oder per Telefon-Übertragung daran teilzunehmen.
Seit dem 21.06.2020 sind Gottesdienste mit Teilnahme am hl. Abendmahl möglich.
Der Jugendtag und anstehende Konfirmationen entfallen vorerst. Ersatztermine hierzu werden neu eruiert.
Es finden keine Bezirksveranstaltungen und sonstige Aktivitäten statt.
In den Sommermonaten Juli und August, ab Sonntag 12.07.2020, werden sonntäglich zentrale Video-Gottesdienste abwechselnd von den Gebietskirchen in Deutschland angeboten, um die eingesetzten Kräfte zu entlasten.
Ab August werden wieder Wochen-Gottesdienste angeboten.
(aus der Mitteilung der NAK Süddeutschland, KdöR)

Sonntag, 02.08.2020
09.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit hl. Abendmahl in der Kirche
Teilnahme vorzugsweise für Familien mit Kindern bis zum vollendeten 14. Lebensjahr vorbehalten (nach vorheriger Anmeldung, siehe wöchentliche Video-Botschaft des Gemeindevorstehers)
10.00 Uhr Zentraler-Video-Gottesdienst über Livestream (YouTube Video-Kanal)
Dieser Gottesdienst wird im Bereich der NAK-Gebietskirchen in Deutschland übertragen. (gestaltet durch die NAK Westdeutschland) - oder Telefonübertragung unter der zentralen Einwählnummer: 069-201744299
Mittwoch, 05.08.
20.00 Uhr Gottesdienst
(Anmeldung nicht nötig)

- Über weitere Maßnahmen wird zu gegebener Zeit entschieden und in bewährter Art und Weise bekannt gegeben.
- hier die >links< zum Zugang des Video-Livestreams und weiterer Informationen:
- https://www.nak-sued.de/corona-pandemie/
- https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland
- www.nak-sued.de

Bei Fragen und für Kontakte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung
Gemeindevorsteher: Christian Arnold,
Tel, 07308-7099118 (Büro)
eMail: arnold.cs@t-online.de
Adresse der Kirche: Industriestraße 15, 89269 Vöhringen
Telefon Sakristei: 07306-33756
Internetadressen: www.nak-memmingen.de (Kirchenbezirk)
www.nak.org (International)

Kloster Roggenburg

Neue Kursangebote des Bildungszentrums für Familie, Umwelt und Kultur beim Kloster Roggenburg

ANSICHT BILDUNGSZENTRUM FOTO: BILDUNGSZENTRUM FÜR FAMILIE, UMWELT UND KULTUR

Seit Juni 2020 hat das Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur seinen Betrieb nach gut drei monatiger Corona-Zwangspause, welche aufgrund der Allgemeinverfügungen notwendig war, wieder aufgenommen! Im Bildungszentrum kann wieder für Seminare, Tagungen und Bildungsveranstaltungen reserviert werden. 13 Seminarräume, 55 Gästezimmern mit eigener Nasszelle und entsprechender Verpflegungsleistungen sind buchbar. Seminargäste von der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung sind bereits wieder Gäste des Hauses.

Das eigene Kursprogramm des Bildungszentrums wurde an die aktuellen Hygiene- und Betriebskonzepte angepasst. Die Angebote der Familienbildung, der Umweltbildung und im kulturellen Bereich sind zum Teil neu konzipiert. Zudem wurde eine Anmeldepflicht eingeführt.

Exkursionen in die Natur werden stark nachgefragt.
So durften Gäste beispielsweise schon mit dem Imker auf der Streuostwiese unterwegs sein und gemeinsam den Honig der Bienenvölker in der Weichselschlucht ernten oder als Wasserdetektive die Biber erkunden, erklärt P. Roman Löschinger.
Umweltbildungsreferentin Dörte Fischer freut sich, dass auch weitere Veranstaltungen im Bereich der Umweltbildung wie Garten- und Kräutergartenführungen, Kräuterwerkstätten und vielfältige Themenangebote für Familien im Rahmen der Familien-Umwelt-Nachmittage jeweils an Sonntagen ab 14 Uhr wieder möglich sind. Es gilt jedoch auch hier, dass aktuelle Änderungen im Terminkalender und die Anmeldepflicht zu beachten ist. Zudem soll es nach den Sommerferien wieder möglich sein, dass Tagesprogramme für Schulklassen, Kindergärten und Ausflugsgruppen zu den verschiedensten Themen aus dem Natur- und Umweltbereich angeboten werden.

Neues Ferienprogramm „Kloster-Ferienfreizeit“ für Kinder
Der Fachbereich der Familienbildung plant verschiedenen Tages- und Wochenendangebote für Familien, Paare und Kinder. Ein umfangreicher Terminkalender bis Weihnachten mit thematischen Veranstaltungen, einem Erziehungsvortrag sowie Familien-Wochenenden im Herbst und Adventswochenende stimmt auf die ruhigere Jahreszeit ein. Besonders hervor zu heben ist das geplante Ferienprogramm „Kloster-Ferienfreizeit“ für bayerische Kinder in der Zeit vom 31.08.-04.09.2020. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren die beim Ferienprogramm zu den Elementen „Erde, Wasser, Luft und Feuer“ forschen, experimentieren, tüfteln und spielen werden!

Kultur im Kloster - anders und neu
Im Kultur-Kursangebot gibt es eine Reihe von Kreativ- und Musik-Workshops, die unter den aktuellen Bedingungen möglich sind. Ausgewählte Beispiele sind: die Fotokurse oder der Gitarren-Unterricht.
Das Kulturprogramm „Roggenburger Sommer“ mit Konzerten und Veranstaltungen ist ebenso unter den entsprechenden staatlich vorgegebenen Hygieneauflagen wieder möglich. Am 20.09. wird ein Kultur-Familien-Nachmittag „Hase&Igel“ angeboten. Am 12.09. findet die Orgelwanderung statt und am 22.10. gastiert Kabarettist „Stefan Kröll“ in Roggenburg. Karten sind jeweils nur im Vorverkauf erhältlich.

Absage des Öko-Markts und der Kinderbuchausstellung
Ausfallen müssen 2020 leider der beliebte und in Kooperation mit dem BUND Naturschutz jährlich durchgeführte Öko-Markt im September. Ebenso muss die Kinderbuchausstellung im November entfallen.

Das Team des Bildungszentrums freut sich, dass wieder aktive Bildungsarbeit möglich ist. Für die nun geplanten Veranstaltungen wurde ein eigenes Hygienekonzept entwickelt, nach dessen Vorgaben es unter Einhaltung der notwendigen Abstands- und Hygieneregeln wieder tatkräftig an die Arbeit geht. Wichtig ist zu beachten, dass für alle ausgeschriebenen Veranstaltungen eine Anmeldung für die Teilnahme zwingend erforderlich ist. Zudem sollte jeder Gast immer einen Mund- und Nasenschutz mit sich führen.

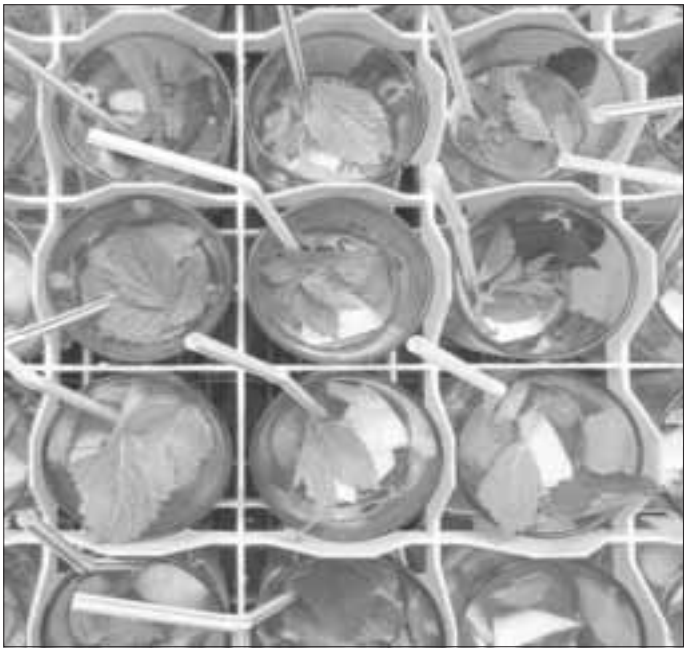
Tagesaktuelle Informationen über die Angebote und weiter Auskünfte zur Anmeldung sind auf der Homepage des Bildungszentrums unter www.bildungszentrum-roggenburg.de zu finden. Ab sofort kann ein Veranstaltungskalender in gedruckter Form beim Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur angefordert werden. Für Anmeldungen und Auskünfte steht das Bildungszentrumsteam werktags von 8 Uhr bis 17 Uhr unter Tel. (07300) 9611-0 oder per E-Mail an bildungszentrum@kloster-roggenburg.de zur Verfügung.
Wir freuen uns über einen Besuch und die Teilnahme an unserem Bildungs- und Kulturprogramm.

Vereine und Verbände

Bund Naturschutz Kindergruppe Weißenhorner Biber

Weitere 7 Ideen gegen Langeweile

1. Leckere Sommerdrinks zaubern
2. Schattenfangen spielen
3. Aus Sahne Butter quirlen
4. Kräuterbutter machen
5. Spinnennetze betrachten
6. Auf einen Baum klettern
7. Seilhüpfen



LECKERE SOMMERDRINKS FOTO: C. DÖRING

Idee 1: Leckere Sommerdrinks zaubern
Bereitet aus eurem selbstgemachten Holunderblütensirup eine leckere Limo zu, in dem ihr den Sirup mit Sprudel mischt und kaltstellt. Gießt die kalte Mischung in Gläser. Für einen noch besseren Geschmack gebt ihr in jedes Glas ein paar Apfelstücke und Blätter von frischer Zitronenmelisse. Gerade an heißen Tagen ist diese Limo perfekt zum Durststillen! Wenn der Holunderblütensirup aus ist, steigt doch auf selbstgemachte Zitronenlimo um. Presst einfach ein paar Zitronen aus, fügt etwas Puderzucker hinzu und mischt das Ganze dann mit Sprudel. Fruchtstücke und Melissen- oder Minzblätter sind auch hier wieder toll für den Geschmack.
Idee 2: Schattenfangen spielen
Alle Mitspieler sind auf einem Platz in der Sonne und verteilen sich. Der Fänger versucht auf den Schatten eines anderen zu springen - dann ist dieser mit Schattenfangen dran.
Idee 3 und 4: Aus Sahne Butter quirlen und Kräuterbutter machen
Nehmt einen Becher Sahne und schüttelt ihn ein paar Minuten. Wie lange braucht ihr, damit daraus Butter wird? Die Butter könnt ihr dann mit kleingeschnittenen frischen Kräutern und Salz mischen und fertig ist die Kräuterbutter. Oder mögt ihr Knoblauch? Dann presst eine frische Zehe hinein.
Habt ihr auch noch ein paar Spieletipps und lustige Ideen? Dann schreibt uns an weissenhornerbiber@gmx.de.
Weitere Informationen und tolle Links findet ihr auch auf unserer Webseite unter www.neu-ulm.bund-naturschutz.de/aktuelles.

Fußballverein Weißenhorn e.V. 1920

Abteilung Fußball

Avia Bantleon Bezirkspokal
TSV Buch II - FV Weißenhorn
Nach 36 Jahren, die ich an der Seitenlinie beim FVW tätig bin, waren wir auf dem Platz in Balzheim zum ersten mal Ausverkauft. Unser Team legte richtig gut los. Nach einem Foul an Dominik Gaiser (3.) setzte Johannes Raben den Ball über das Tor. Mit einer tollen Reaktion lenkte Keeper Michael Widmann den Schuss von Jens Ritter (5.) zur Ecke. Florian Karg (13.) probierte es aus der Drehung. Völlig frei stehend drosch Tim Räpple (18.) die Kugel über das Gehäuse. Danach übernahm der TSV das geschehen auf dem Platz. Florian Karg (22.) und Michael Kiecke (27.) verpassten nur knapp. Nach einem angeblichen Foul an Karg zeigte Schiedsrichter Manfred Oppold zur Überraschung vieler auf den Punkt. Michael Kiecke (39.) verwandelte sicher zum 1:0. Im Gegenzug fand Manuel Schewetzky in Torhüter Widmann seinen Meister. In der 43. Minute hätte der unparteiische nach einem klaren Handspiel im Strafraum einen Elfer für uns geben müssen. Seine Pfeife blieb aber stumm. Nach einer weiteren Flugeinlage deutete der Schiri wieder auf den Elfmeterpunkt. Dieses mal parierte Tobias Junker gegen Kiecke. Nach einem Konter erhöhte Roland Salger (79.) zum verdienten 2:0 Endstand. Der eingewechselte Kilian Dennert (88.) per Kopfball und Daniel Eckert in der Nachspielzeit hatten noch so etwas wie eine kleine Möglichkeit. Herzlichen Glückwunsch an den TSV Buch zum Einzug in die nächste Runde.
Es spielten: Tobias Junker, Antoni Jahn (70. Heinz Raber), Fabio Altavini, Johannes Raber, Dominik Gaiser, Jens Ritter, Raphael Fröhler, Tim Räpple (61. Robin Hohe), Martin Widmer, Robert Rausch (61. Daniel Eckert), Manuel Schewetzky (61. Kilian Dennert).

EUER PETER VON DER POST

Kneippverein Weißenhorn

Am 12.08.2020 um 15.00 Uhr lädt der Kneipp-Verein zur gemütlichen Einkehr für Daheimgebliebene in den Biergarten Gasthof Rose ein. Anmeldung bis 08.08.2020 bei Fr. Bamberger Tel. 07309 5754 oder Fr. Theunissen Tel. 07309 2252

Neuwahlen beim Kneipp-Verein Weißenhorn e.V.

Am 24.07.2020 fand in Cafe Habis, Weißenhorn die Jahreshauptversammlung des Kneipp-Vereins Weißenhorn e. V. statt.

Es wurden gewählt:

Vorstandschaft:
1. Vorsitzende Krimhilde Dornach
Beiräte:
Elfi Braun, Bernd Zimmermann

Frau Stowasser bedankte sich im Namen des Kneipp-Vereins Weißenhorn e.V. beim scheidenden 2. Vorsitzenden, Herrn Bernd Zimmermann für seine langjährige, engagierte Tätigkeit im Kneipp-Verein Weißenhorn.
Die neue 1. Vorsitzende, Frau Krimhilde Dornach, stellte in ihrer Antrittsrede heraus, dass ihr die Gesamtheitliche Gesundheitslehre nach Sebastian Kneipp sowie die Gemeinschaft und die Aktivitäten aller Mitglieder wichtig sind. Dazu zählen auch die bisherigen Ausflüge und Veranstaltungen. Sie hofft auf viele Vorschläge und umsetzbare Anregungen zum Wohle der Kneipp-Gemeinschaft und freut sich auf ein offenes und lebendiges Miteinander.

Tennisclub Weißenhorn e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Clubmitglieder,
wir laden Sie hiermit zur Jahreshauptversammlung 2020 ein.
Ort: TCW Clubheim
Hinweis: Es ist geplant, dass die Hauptversammlung im Freien stattfindet.
Datum: Donnerstag, 13. August 2020
Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Sportwartes
4. Bericht des Jugendwartes
5. Bericht der Kassenwartin

6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht der Kommunikationswartin
8. Bericht des Vergnügungswartes
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Beschluss zur Änderungen der Vereinssatzung. Die Vereinssatzung mit ihren Änderungen ist unter www.tc-weissenhorn.de einzusehen (Änderungen in roter Schrift) und kann auf einzelnes Verlangen auch schriftlich ausgehändigt werden.
11. Beschluss zur Änderung der Beitragsordnung. Hier: Änderung des Datums zum Beitragseinzug.
    Die Beitragsordnung mit ihren Änderungen ist unter www.tc-weissenhorn.de einzusehen (Änderungen in roter Schrift) und kann auf einzelnes Verlangen auch schriftlich ausgehändigt werden.
12. Wahlen (Vorstand, Kassenprüfer, Beisitzer des Vereinsausschusses)
13. Ehrungen
14. Anträge und Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens **6. August 2020** schriftlich beim 1. Vorsitzenden oder unter holger.weber@tc-weissenhorn.de einzureichen.
Die Vorstandschaft freut sich auf Ihr Kommen.

HOLGER WEBER, 1. VORSITZENDER

TENNISCAMP in den SOMMERFERIEN

MEDENRUNDE

BAMBINI 12 vorzeitig Meister
Mit einem ungefährdeten 6:0 Sieg gegen Ludwigfeld stehen unsere Bambini bereits vor dem letzten Spieltag als Meister fest. In der Besetzung Rieke Rosenberg, Marco La Rossa, Isabella Graf und Nico Limbacher gewann das Team ohne Satzverlust. Nächsten Freitag geht es dann zum Tabellenzweiten nach Krumbach. Hier möchte man die grandiose Saison mit einem weiteren Sieg abschließen.
Mit 0:6 endete für unsere **Junioren 18 I** die letzte Begegnung beim Tabellenführer TC Pfronten. Dabei hört sich das Ergebnis klarer an, als es letztendlich war. Insbesondere Noël und Chris hatten ihre Chancen. Aber egal - insgesamt war es im ersten Jahr als Aufsteiger in der BK1 ein doch ganz gutes Jahr. Gegen meist ältere Gegner haben sich alle Jungs & Romy spielerisch weiterentwickelt und größtenteils LK-mäßig verbessert. Und unser Minimalziel, nicht Letzter zu werden, haben wir zumindest erreicht!
PH

Tennis Sport Weißenhorn e.V.

Punktspielrunde

TSW U9 mit Auswärtssieg in Sonthofen
Am vergangenen Wochenende konnten unser Kleinfeldteam der U9 (in Spielgemeinschaft mit dem TCW) einen starken 12:9-Erfolg beim TC Sonthofen einfahren. Unsere Bambini der U12 und unsere Herren 3 erzielten in ihren Partien jeweils ein 3:3-Unentschieden.
Die Ergebnisse im Überblick:

Heim	Gast	Ergebnis
TTC Füssen	**TSW Bambini U12**	**5:1**
FC Burlafingen	**TSW Herren 65**	**6:0**
TC Sonthofen	**TSW/TCW U9**	**9:12**
TC Pfronten	**TSW Bambini U12**	**3:3**
TSW Herren 40	TC Illertissen	**2:7**
TSV Wittislingen	**TSW Herren 60**	**9:0**
TeG Allgäuer Tor II	**TSW Herren III**	**3:3**

Am kommenden Wachende sind fünf TSW-Teams im Einsatz. Unser Kleinfeldteam der U9 schlägt am Freitag auswärts beim TC Pfronten im auf. Die Damen I spielen bereits am Samstag zuhause gegen die TeG Allgäuer Tor. Außerdem sind die Herren 40 ab 13:00Uhr gegen den TV Bellenberg im Einsatz und die Damen 40 treffen auswärts auf den TC Illertissen. Den Spieltag runden am Sonntag unsere Herren II im Heimspiel gegen den SSV Illerberg/Thal ab. Bei noch zwei ausstehenden Spielen stehen die Herren II aktuell an der Tabellenspitze der Kreisklasse 2 und können somit aus eigener Kraft in die K1 aufsteigen.

Alle Begegnungen im Überblick:

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast
Freitag, 31.07.	15:00 Uhr	TC Pfronten	**TSW/TCW U9**
Samstag, 01.08.	09:00 Uhr	**TSW Damen I**	TeG Allgäuer Tor
	13:00 Uhr	TC Illertissen	**TSW Damen 40**
	13:00 Uhr	**TSW Herren 40**	TV Bellenberg
Sonntag, 02.08.	10:00 Uhr	**TSW Herren II**	SSV Illerberg/Thal

Instagram: ts_weissenhorn
www.ts-weissenhorn.de
#supportyourlocaltennisclub #tsw

TSV 1847 Weißenhorn e.V.

Abteilung Kampfsport

DIE ERFOLGREICHEN TEILNEHMER DER GÜRTELPRÜFUNG IM JANUAR
FOTO: F. KORNEGGER

Jahresrückblick Taekwondo

Wie jedes Jahr besuchte uns auch dieses Schuljahr wieder der Nikolaus. Die überraschten Kinder bewiesen dem Nikolaus ihren Trainingsfortschritt und wurden üppig gelobt und belohnt.

Am 08.12.2018 war es nach intensiver Vorbereitung für Daniel Miller endlich soweit. Er stellte sich der Prüfung zum 1. Dan. Diese bestand er mit Bravour. Doch auch unsere Kinder stellten sich am 09.01. einer Gürtelprüfung. Unter den strengen Augen des Großmeisters Heinz Gruber wurden folgende Disziplinen überprüft: Pomsae (Formenlauf), Ilbo-Taeeryon (abgesprochener Zweikampf), Kyorugi (Vollkontaktwettkampf), Hosinsul (Selbstverteidigung) und schweren Theoriefragen. Die Prüfung verlief reibungslos und am Ende hatten alle ihr Prüfungsziel erreicht. Ein besonderes Highlight war neben dem jährlichen Kinderumzug auch unser Faschingstraining. Am 21.02. legte Annika Beuter ihre Danprüfung erfolgreich ab. Sie konnte den Prüfer in allen Disziplinen von ihrem Können überzeugen und darf nun auch den schwarzen Gürtel tragen. Auch in Zeiten der Corona-Krise trainierten wir fleißig. So trafen wir uns dienstags und donnerstags auf Skype, um zu trainieren.

SARAH MILLER

Abteilung Leichtathletik

Weißenhorner Altstadtlauf findet 2020 nicht statt

Wie viele andere Lauf-Veranstalter auch, haben nun auch wir uns dazu entschlossen, den für den 18.10.2020 geplanten Weißenhorner Altstadtlauf abzusagen. Sollte sich die Lage bis Oktober merklich verbessern, halten wir uns vor, kurzfristig einen kleinen „Ersatz-Lauf" zu veranstalten. Falls es dazu kommen wird, werden wir Euch dazu natürlich rechtzeitig informieren.

Viele Grüße im Namen des Orga-Teams

DOMINIK RIESENEGGER

Abteilung Ältestenrat

Beisammensein - Weinstube Hinträger

Unser gemütliches Beisammensein in der Weinstube Hinträger findet wieder am Donnerstag, den 06.08.2020 um 19.00 Uhr statt.

Hierzu laden wir alle Senioren des TSV herzlich ein.

Wir freuen uns immer über neue Gesichter.

EDITH STADLER, ÄLTESTENRAT

Weltladen Weißenhorn - Eine Welt e.V.

Weltladen Weißenhorn beteiligt sich an aktion #fairwertsteuer

SCHAUFENSTERFRONT DES WEISSENHORNER WELTLADEN
FOTO: MATTHIAS DÜFFERT

Der Weißenhorner Weltladen beteiligt sich an der gemeinsamen Aktion #fairwertsteuer des Weltladen-Dachverbandes, der bundesweiten Fair-Handels-Beratung und des Forums Fairer Handel. Sie zielt darauf ab, die Mehrwertsteuer-Absenkung nicht an die Kunden weiterzugeben, sondern an Fair-Handels-Produzenten im Globalen Süden.

„Die Produzenten in Afrika, Asien und Lateinamerika sind besonders stark von den Auswirkungen der Corona-Krise betroffen. Viele von ihnen können wegen der Ausgangssperren derzeit nicht in ihren Werkstätten und auf den Feldern arbeiten, sie erhalten kein Material, fertig produzierte Ware kann teilweise nicht verschifft werden und der Verkauf im Inland ist zum Erliegen gekommen", erläutert Franz Snehotta, Vorsitzender des Weltladen-Vereins. Gleichzeitig können sie laut Snehotta am wenigsten mit staatlicher Unterstützung rechnen: „unser Ziel ist es, die Produzenten zu stärken, damit sie und ihre Organisationen die Krise hoffentlich gut überstehen". Die Mehrwertsteuer-Absenkung macht nach Angaben des Weltladen Weißenhorn bei Einkäufen in der Regel nur wenige Cent aus. In der Summe könne im Laufe eines halben Jahres jedoch ein nennenswerter Betrag generiert werden, mit dem der Weißenhorner Weltladen konkret zwei Filzwerkstätten in Nepal sowie einen Hilfsfonds für Produzenten des Regenwaldladens unterstützen wird.

Regenwaldschutz durch fairen Handel - Fair-Produkte des Monats

Regenwälder zählen zu den faszinierendsten Ökosystemen der Erde. Durch ihren Einfluß auf das Weltklima, den globalen Wasserkreislauf und aufgrund ihres Artenreichtums sind sie von eminenter Wichtigkeit für uns alle. Der Weltladen in Weißenhorn richtet mit seinen FairProdukten des Monats August den Blick auf die hier lebenden und arbeitenden Menschen. Trotz der enormen Bedeutung der Regenwälder werden sie derzeit in atemberaubender Geschwindigkeit vernichtet - „für unser täglich Schnitzel, das nichts kosten darf, für den Biosprit im Tank unserer Autos, für „edles" Holz in unserem Ambiente", so Weltladen-Sprecher Ulrich Hoffmann: „wir zerstören einen Lebensraum, in dem etwa drei Viertel aller auf der Erde vorkommenden Tier- und Pflanzenarten leben". Das Weißenhorner Weltladen-Team ist überzeugt: „Ein Schlüssel zu einem dauerhaften Regenwaldschutz ist seine nachhaltige Nutzung", so Maria Weiß: „wenn die traditionellen Waldbewohner Brasiliens eine Gutteil ihres Lebensunterhalts durch den Verkauf waldschonend erzeugter Produkte aus dem Regenwald erwirtschaften können, dann werden sie ihre Lebensgrundlage nicht zerstören, sondern als Teil ihres Kapitals bewahren." Und so stehen die Produkte aus dem Regenwaldladen - Hautpflegeöle, Gesichtspflegeseife, Natur-Haarseife, Schmuck, Wildschokolade und Cupuacu-Pralinen - nun als FairProdukte des Monats im Mittelpunkt. Im August gibt es diese Regenwaldschätze um 20% günstiger im Weltladen mitten in der guten Stube Weißenhorns.

Kurz vor Annahmeschluss laufen bei uns die Telefone heiß!

Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig vor Annahmeschluss auf

Kanal-Rohrreinigung GmbH
MANFRED WÖRTZ
Verstopfte Abflussrohre?
- Dichtheitsprüfung
- Reinigung von Öl-Fettabscheidern
- Grubenentleerung
- Kanalrohr-TV-Inspektion ab DN40
- Sondermüllentsorgung
- Rohrortung

Der Kanal- und Rohrreiniger in Ihrer Nähe
• schnell • sauber • preiswert
24-Std.-Service auch an Sonn- u. Feiertagen
89250 Senden ▪ Tel. 07307 33902

Kutter
Siemensstr. 2
89264 Weißenhorn
Tel. 07309/2019
Fax. 07309/41181
- Schlosserei
- Stahlbau
- Edelstahldesign
- Kunstschlosserei
- Tore
- Zäune
- Verglasungen
- Carports
- Balkone
- Geländer
- Handläufe
- Treppen

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
www.kutter-metall-design.com

Michael Schölzel
Spenglerei
Sanitäranlagen
Heizungsanlagen
Solaranlagen
Elbestraße 20
89264 Weißenhorn
Telefon 07309 429240
Mobil 0172 7614559
Fax 07309 928933
www.Michael-Schoelzel.de
info@Michael-Schoelzel.de

Auto Steck
Karosserie- und Fahrzeugtechnik
Thomas Steck
Heimgartenstraße 18
89264 Weißenhorn/Attenhofen
Telefon: 07309 9139993
E-Mail: info@auto-steck.de
Web: auto-steck.de
KFZ-Reparatur
Unfallinstandsetzung
Karosseriearbeiten
Reifenservice
Autoglas
Klimaanlagenservice
Oldtimerrestauration
Gebrauchtwagen
Neuwagen

DIE Nachbarschafts BANK
1. Digitales AnlageForum:
Nachhaltige Geldanlage
LIVE-STREAM AM 11.08.2020 UM 18:30 UHR
www.vrnu.de/anlageforum
JETZT TICKET SICHERN!
Ihr Geld kann mehr. Wir zeigen Ihnen wie.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
VR-Bank Neu-Ulm eG

UNSER ANGEBOT
UNSER KONZEPT FÜR GESUNDHEIT
FREUDE AN BEWEGUNG - WOHLFÜHLEN UNTERSTÜTZT SIE!
Osteopathie
Physiotherapie
manuelle Therapie
Bobath
für Erwachsene, Säuglinge und Kinder
Lymphdrainage
Massage
Wir freuen uns auf Sie!
Ihr H9 GesundFit Team
Hauptstraße 9 | 89264 Weißenhorn | 07309 8718787

Gesucht. Gefunden. Ferienjob.

Kathleen Rekowski - Fotolia

Private Kleinanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine Veröffentlichung der **WITTICH Medien KG**

Foto: fotolia.com / Robert Kneschke

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/gruss
Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

Ihre neue private Kleinanzeige

schon ab 5,- €

5-Zimmer-Wohnung in Musterhausen zu vermieten. 90 qm, Zentralheizung, Balkon, Dachterrasse, Kellerabteil. Einbauküche mit E-Geräten vorhanden. Garten, Garage und kleine Werkstatt. Miete 5,- EUR/qm, zzgl. NK. Tel. 01234/567890

Muster

*Muster mit 225 Zeichen und Zusatzoption „Rahmen".

Gehen Sie gleich auf anzeigen.wittich.de, wählen Ihren Ort aus und geben Sie Ihre Kleinanzeige dort online auf.

Oder füllen Sie dieses Formular aus und schicken Sie es an uns.

Bitte beachten: **NICHT** für Geschäftsanzeigen/Familienanzeigen (Danksagungen, Grüße usw.)

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie beim Ausfüllen der Felder, dass hinter jedem Wort, jeder Zahl, jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum frei bleibt.

► Bis hierher für 5,- € inkl. MwSt.

► Bis hierher für 10,- € inkl. MwSt.

☐ **Chiffre:** Achtung! Für die Zusendung der Zuschriften fällt eine einmalige Gebühr von 5,- € an.

☐ **Anzeige mit Rahmen.**
Der Rahmen kostet 5,- € zusätzlich.

Bitte geben Sie Ihre genaue Anschrift an.

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Wünschen Sie Bankeinzug, geben Sie Ihre Bankverbindung an oder legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld bei.

☐ **Bankeinzug** ☐ **Bargeld liegt bei**

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE1302600000116620

Ich/Wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstiut vereinbarten Bedingungen.

IBAN **DE**

Ihre hiermit übermittelten Daten werden nur zur Erfüllung des Auftrages verwendet und gem. den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Ihre Anzeige ist auch über den Erscheinungstag hinaus in unserem Online-Portal zu finden.

Datum **Unterschrift**

Senden Sie alles an:
LINUS WITTICH Medien KG, Kleinanzeigen - Postfach 223, 91292 Forchheim, Fax 09191 7232-30 oder online unter:
anzeigen.wittich.de

Diese Preise sind der
Wahnsinn!
Jetzt günstig
online drucken

Druckkosten vergleichen
und bares Geld sparen!

Fotolia_76135125

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

WITTICH MEDIEN

STELLEN Markt

Weitere Stellenangebote online unter wittich.de/jobboerse

Sie sind zuverlässig und packen gerne mit an?
Genau nach Ihnen suchen wir! Werden auch Sie ein Teil unseres Teams!

Für unser Unternehmen mit Sitz in Weißenhorn suchen wir ab sofort einen

Mitarbeiter im Bereich Lager (m/w/d) *in Vollzeit*

Ihre Aufgaben
- Wareneingangskontrolle und Einlagerung
- Kommissionierung von Aufträgen
- Versandabwicklung

Ihr Profil
- Ausbildung im Bereich Lagerlogistik oder eine kaufmännische/handwerkliche Ausbildung
- Berufserfahrung im Lagerbereich wünschenswert
- Führerschein Klasse B, Staplerführerschein
- PC-Kenntnisse, sowie Kenntnisse in ERP-Software von Vorteil
- Fließend Deutsch in Wort und Schrift
- Belastbar und flexibel, teamfähig, zuverlässig, eigenverantwortlich

Unser Angebot
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit bei einer leistungsgerechten Bezahlung
- Einen Arbeitsplatz in einem jungen und freundlichen Team

Ob im Bereich Lagerlogistik, im Vertrieb oder in der Verwaltung bei ceka! fullservice haben wir alle ein Ziel: Wir verschaffen der Marke unserer Kunden einen stilvollen und nachhaltigen Auftritt. Wir entwickeln Tools für Werbung, Marketing und Vertrieb. Unsere Kunden sind zum Teil international tätige Unternehmen - darunter einige Marktführer. Sie vertrauen dem ceka! Team das komplette Handling ihres Werbemittelbereiches an.

Bitte schicken Sie uns Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen **ausschließlich** per E-Mail an **jobs@ceka-team.de**

ceka! fullservice GmbH · Eschachweg 19 · D-89264 Weißenhorn

GÖTZ quality services

Wir suchen ab sofort zuverlässige, deutschsprachige

Reinigungskräfte m/w/d

für ein Objekt in **Weißenhorn**
AZ: Montag – Freitag ab 05:00 Uhr, auf GV-Basis
oder in Teilzeit. Erfahrung in der Reinigung erforderlich.

Tel. Bewerbung bitte unter:
Götz-Gebäudemanagement Süd GmbH
NL Ulm, Frau Cottingham, Mobil: 01520 9098107

Zuverlässige, deutschsprachige Reinigungskraft ab September 2020

auf Minijob-Basis für Praxis in Weißenhorn für 2 x 3 Std. / Woche (Mi. und Fr. abends) gesucht.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: sabine.haas@tz-haas.de

Such baldmöglichst einen Hobbygärtner

gegen Bezahlung zur Pflege eines Garten in Weißenhorn in einem 3-FH mit Rasen und Blumenrabatten.

Rückmeldung bei Immobilien Beran, 0731 / 9 71 79 94

Für den Fachbereich Vor- und Endmontage an unserem Standort Deffingen suchen wir Sie als

Kfz-Mechatroniker (w/m/d) im Bereich Elektromobilität

Ihre Aufgaben:
- Demontage verschiedener Fahrzeugkomponenten
- Vormontage von Elektrokomponenten
- Endmontage und Verkabelungstätigkeiten
- Bohren, Kleben und Nieten von Bauteilen
- Fahrzeugendprüfungen nach Vorgaben
- Begleitende Dokumentation

Gerne können Sie uns Ihre Bewerbung auch direkt über unser Bewerberportal auf **www.alko-tech.com/jobs** zukommen lassen. Wir freuen uns auf Sie!

INTERESSE GEWECKT?
Dann besuchen Sie uns am **12.08.2020** um **18.00 Uhr** an unserem neuen Standort **in Deffingen** (Alois-Mengele-Straße 1) und informieren Sie sich über Ihren Einstieg in die Elektromobilität. Aufgrund der aktuellen Situation ist eine Teilnahme nur mit einer vorherigen **telefonischen Anmeldung** möglich. Bitte beachten Sie die geltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen.

ALOIS KOBER GMBH | Human Resources | Nadine Böhm
Fon +49 8221 97-8932 | Ichenhauser Str. 14 | 89359 Kötz
bewerbungen@alko-tech.com | **www.alko-tech.com**

Member of DEXKO GLOBAL

AL-KO QUALITY FOR LIFE

Ein Blick in unseren Stellenmarkt bringt Sie weiter!

	1					5		
8			4			9	6	3
3			9				4	1
	8					3	5	6
	5			6			1	
6	3	9					8	
5	6				7			4
2	4	8			5			7
		7					2	

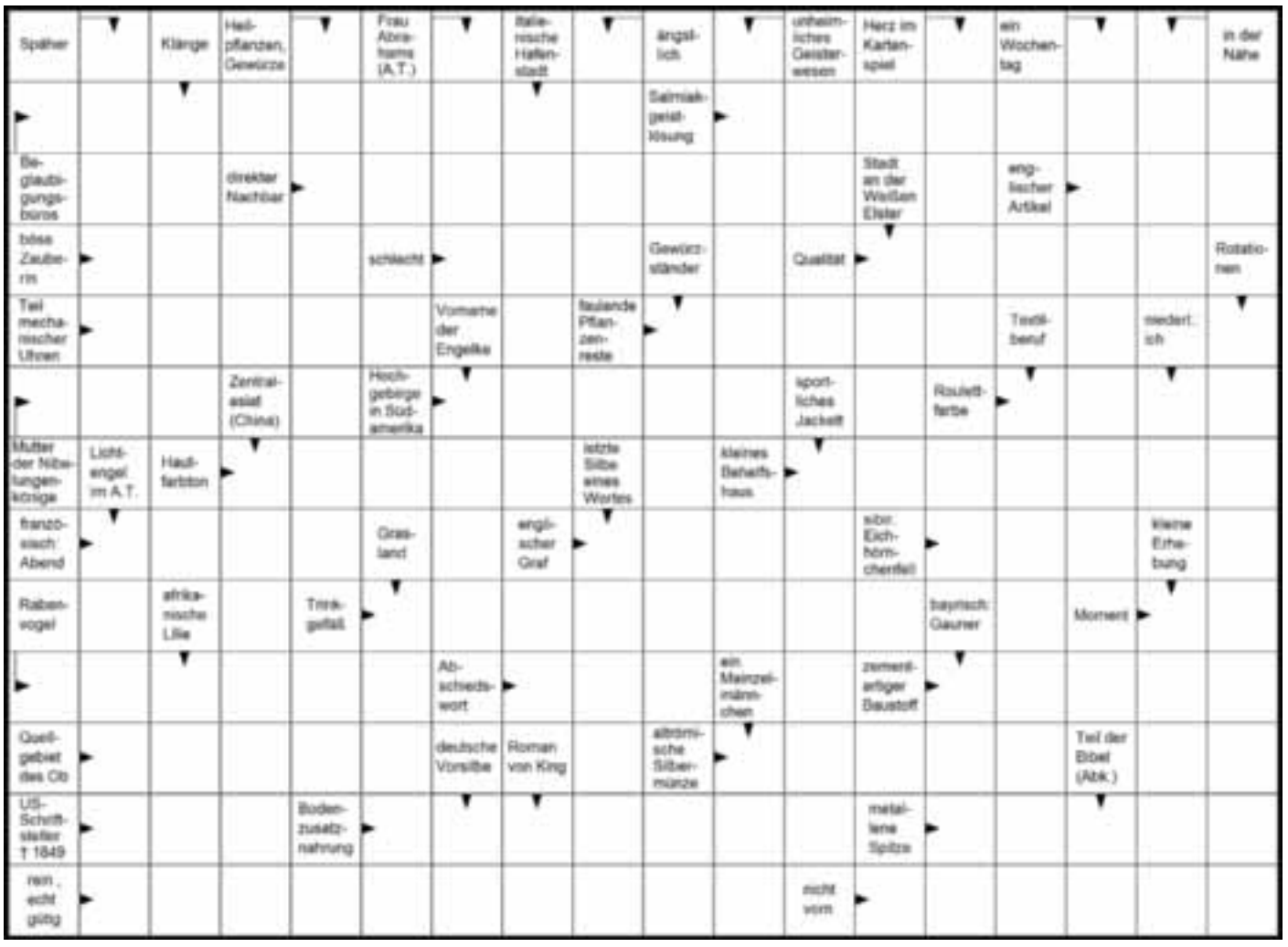
Gute Nacht, Kopfschmerz!

(djd-k). Viele kennen das: Bei Kopfweh sehnt man sich nach erholsamem Schlaf. Doch gerade daran hapert es. Wie eine aktuelle Untersuchung zeigt, treten bei Patienten mit Spannungskopfschmerzen besonders oft Schlafstörungen auf - demnach sind 75 Prozent davon betroffen, bei Migräne sind es 50 Prozent. Und leidet der Schlummer, ist wiederum das Kopfweh stärker. Das eine bedingt also das andere. Helfen kann ein regelmäßiger Schlaf- und Lebensrhythmus - und im Akutfall ein zuverlässiges Schmerzmittel. Bewährt haben sich Kombinationen aus ASS und Paracetamol oder Ibuprofen mit Koffein, etwa in Thomapyrin. Denn Koffein verstärkt und beschleunigt die Schmerzmittelwirkung. Und wie eine Studie gezeigt hat, wird durch die Verwendung von Ibuprofen plus Koffein die Schlafqualität nicht beeinträchtigt.

Saskia Vester: Hochleistung am Set

(djd-k). Im Moment präsent zu sein, ist die große Herausforderung für Schauspielerinnen wie Saskia Vester. Die Wahlmünchnerin überzeugt mit ihrer natürlichen Ausstrahlung in jeder TV-Rolle. Um hoch konzentriert zu bleiben, achtet die 60-Jährige darauf, sich beim Außendreh mit Spaziergängen in der Natur zu entspannen. Damit sie auch bei Studioaufnahmen die Nerven behält, setzt Vester auf Mineralstoffe aus der Apotheke. „Mein Geheimtipp ist mein Magnesiumvorrat, den ich immer in meiner Handtasche dabeihabe“, lacht die Wahlmünchnerin. Eine ausreichende Magnesiumversorgung ist in stressigen Phasen unverzichtbar.
Unter www.diasporal.de ermittelt ein Online-Rechner den individuellen Bedarf. Mit der regelmäßigen Magnesiumeinnahme will die Schauspielerin auch Nackenverspannungen vorbeugen.

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...

Josef Mayr

Ihr Regionalverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0177 9159856

Tel.: 08238 5085557 • Fax. 08238 5085558
j.mayr@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	**-35 / -17**
Aufträge/Rechnungen anzeigen@wittich-forchheim.de	**-13 / -20**
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	**-13 / -20**
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	**-25 / -31**
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	**-25 / -31**
Reklamation bzgl. Verteilung	
- Blätter A – M	**-40**
- Blätter N – Z reklamation@wittich-forchheim.de	**-27**
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	**-0**

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: **www.wittich.de**

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.30 Uhr

WITTICH MEDIEN

Fliesen- und Natursteinverlegung
Andreas Sauer
Meisterbetrieb
Jägerweg 22, 89297 Roggenburg-Schießen
Tel: (0 73 00) 9213 71, Fax 92 13 72, Handy 0177 / 4924639

© industrieblick - stock.adobe.com

Mobile Jobsuche einfach & schnell

Die LINUS WITTICH Jobbörse

1. Mit dem Smartphone QR-Code scannen oder im Internet-Browser die Adresse: **wittich.de/jobboerse** aufrufen.
2. Im Suchfeld gewünschten Job, Ort oder Unternehmen abfragen.
3. Stellenangebot auswählen.
4. Bewerbungsart wie z.B. Telefon, E-Mail oder WhatsApp auswählen. (Die Bewerbungsarten stehen als Symbole unter der Anzeige)
5. Abschicken oder Anrufen ... und schon fertig.

Mit einem Klick zum Job

Scan me

Für Arbeitgeber:

Sie sind auf der Suche nach neuen Mitarbeitern?

Erreichen Sie potentielle Mitarbeiter jetzt noch besser mit unserer Jobbörse.

Josef Mayr
Tel. 08238 5085557
Mobil 0177 9159856
E-Mail j.mayr@wittich-forchheim.de

Monika Lytwysczenko
Tel. 0821 65093475
Mobil 0177 9159844
E-Mail monika.L@wittich-forchheim.de

Margit Walter
Tel. 08291 1454750
Mobil 0177 9159839
E-Mail m.walter@wittich-forchheim.de

Alfred Wallon
Tel. 0821 71007741
Mobil 0151 15236001
E-Mail a.wallon@wittich-forchheim.de

jobboerse@wittich.de • www.wittich.de/jobboerse

WITTICH MEDIEN

facebook.com/jobboerseLW powered by ALPHAJUMP

GARDINENPFLEGE mit Abhol- und Bringservice
NÄHEN von Gardinen, Tischwäsche und Kissenhüllen usw.
POLSTERN und Beziehen von Stühlen und Eckbänken.
JOHANNA KÖBEL · Tel. 07309 / 927375
o. 0152 / 26550194 · 89264 Weißenhorn
NEUE ADRESSE: Schulstraße 37

Plexiglas- u. Stegdoppelplatten,
VSG, ESG, Float-Glas, Iso-Scheiben,
Spiegel jedes Maß
glashandel-berger@web.de
Tel. 0731-76838, Pfuhl, Hauptstr. 94

VERTRAGSPARTNER GTÜ

Unfallschaden?

Kommen Sie zu Ihrem Recht mit dem Schaden-gutachten vom freiberuflichen Kfz-Sachverständigen.

Informieren Sie sich im Schadensfall unverbindlich bei uns.

Ihr GTÜ-Partner
Ingenieurbüro Macho
Benzstraße 3
89264 Weißenhorn
Fon: 07309-4014670

Öffnungszeiten
Mo–Fr: 09:00–12:00
13:00–18:00
Sa: 09:00–12:00

Merkle GmbH
✓ Zimmerei ✓ Innenausbau
✓ Dachfenster ✓ Dachsanierung
89264 Weißenhorn
OT Biberachzell
Weißenhorner Str. 4
Tel. 07309 3166
www.zimmerei-merkle.de
VELUX Geschulter Betrieb

Jede Woche Fischverkauf am Freitag beim V-Markt Weißenhorn
Sommer-Öffnungszeiten: 8.00 – 13.30 Uhr
fila-fisch
Sommerpause vom 3.8. bis 29.8.2020
Wir halten für Sie eine reichhaltige Auswahl an frischen See- und Süßwasserfischen bereit. Delikater Räucherfisch sowie unsere Feinkostsalate aus eigener Herstellung
Große Auswahl an belegten Fischbrötchen.
Fisch & Feinkost Carmen Lutz

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Zeitungszusteller m/w/d

Zustellergesuch für den Weißenhorner Stadtanzeiger

• Ortsteil Attenhofen (385 Exemplare)

Interessiert?
Sie sind wöchentlich am **Donnerstag und/oder Freitag für uns tätig.**

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner.

Bewerbungen bitte
telefonisch unter: **09191/7232-27 oder -40**
oder
per E-Mail: vertrieb@wittich-forchheim.de
per WhatsApp: 0177 9159845
online unter: zusteller.wittich-forchheim.de

LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim

ANGEBOT
DER WOCHE
03.08. BIS 08.08.

Stötter
IMMER DAS BESTE!

SCHWEINEBAUCH MARINIERT in dünnen Scheiben - zum Grillen	100g | 0,99€
SCHWEINESCHNITZEL PANIERT küchenfertig zubereitet	100g | 1,18€
HUBERTUSSPECK heißgeräuchert - feinwürzig	100g | 1,28€
ROTE GRILLWÜRSTE rauchfrisch - der Klassiker zum Grillen	100g | 0,99€
WEISSENHORNER SCHRANNENKÄSE Deutscher Schnittkäse mit 50 % Fett i.Tr.	100g | 1,18€

GUT VERSORGT IN DEN URLAUB
mit unseren schmackhaften, hausgemachten Wurstgläsern und unseren geräucherten Wurstspezialitäten - auf Ihren Wunsch auch vakuumverpackt.

Stammhaus in der Memmingerstr. 16 · 89264 Weißenhorn
Filiale im Rewe-Markt · Herzog-Georg-Str. 4
www.metzgerei-stoetter.de